

# GEMEINDEzeitung

Jahrgang 44 | Nr. 2 | Juni 2023

Gallbrunn | Sarasdorf | Stixneusiedl | Trautmannsdorf/Leitha



FEUERWEHR SARASDORF

© FF Sarasdorf

## Inhalt

- 02 | Vorwort
- 04 | Beschlüsse aus dem Gemeinderat
- 06 | Informationen zur Titelseite
- 08 | KLAR!
- 10 | Flughafenspange Rückblick & Aktuelles
- 13 | Neuerungen im Hundehaltegesetz
- 16 | Frühlingsempfang der Marktgemeinde
- 18 | Unsere Bühne für lokale Unternehmen
- 20 | Abgaben erklärt Abfall & Seuchen
- 23 | Gallbrunner Stromnetz wird zukunftsfit
- 27 | PV-Anlage für die Stixer Dorfdinos
- 41 | Optimierungen im Regionalbusverkehr
- 46 | Gelsenbekämpfung mittels BTI

## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, liebe Jugend!



Zum Einstieg in die Sommerausgabe unserer Gemeindezeitung möchte ich Sie über bevorstehende, oft nicht gewollte, Baustellen in unserer Marktgemeinde informieren.

Wie die Bewohner:innen von Stixneusiedl gerade leidvoll miterleben, bringt der Austausch unserer 60 Jahre alten **Wasserleitungen** – und damit einhergehend die Erneuerung der Hausanschlüsse – massive Probleme im Straßenverkehr mit sich.

Neben diesem Bauabschnitt müssen in den nächsten Jahren weitere rund 40 Kilometer Wasserleitung und die angeschlossenen Hausanschlüsse in allen vier Ortschaften getauscht werden.

Sinnvoller Weise erfolgt ein solcher Austausch zeitgleich mit Straßenbaumaßnahmen um Kosten zu sparen. Trotzdem werden diese Projekte das Gemeindebudget mit zig Millionen an Investitionen belasten.

Die Verbesserung der **Stromversorgung** ist ein zweites Kapitel an Maßnahmen, welches den Verkehr innerorts kurzfristig nachhaltig und negativ beeinflussen wird.

Zum einen haben wir noch etliche Straßenzüge, in denen die Stromversorgung über die Dächer erfolgt und sukzessive in den Boden gelegt werden soll. Zum anderen setzen immer mehr Haushalte auf eigene PV-Anlagen. Der dabei produzierte Strom benötigt bestimmte Leitungskapazitäten und das bestehende Stromnetz stößt an seine Grenzen.

Daher müssen nun Leitungen verstärkt und innerorts mehrere **Trafo-stationen** neu errichtet werden. Im Gegensatz zu den altbekannten "Trafotürmen" handelt es sich mittlerweile um weniger auffällige Gebilde von 3 x 2 Metern und einer Tiefe von 1 Meter, die sich harmonischer in das Ortsbild einbinden lassen.

Nur um ein Gefühl für den Bedarf an solchen Trafos zu bekommen: die Ortschaft Gallbrunn benötigt entlang der Hauptstraße drei solche Stationen.

Trotzdem sind diese Einrichtungen keine "schönen Bauwerke" und werden den einen oder die andere im Ortsbild stören.

Entschuldigen Sie bitte bereits im Vorhinein die Belastung unserer Dörfer mit diesen Trafos. Eine zukünftig sichere Stromversorgung bedarf allerdings dieser Maßnahme und wir werden uns in Zusammenarbeit mit der EVN bemühen, Plätze für die Stationen zu wählen, welche nicht mitten im Blickpunkt der Ortszentren liegen.

Wobei, was und wo ist der richtige Ort für die Trafos? Vermutlich ist es – getreu dem Floriani-Prinzip – jener, der eher vor dem Grundstück des Nachbarn als vor dem eigenen liegt...

Als Abrundung des Themas Strom als Energieträger weise ich auf die vermutlich bereits von vielen beobachteten Erweiterungsarbeiten am **Umspannwerk** in Sarasdorf, nahe der B10, hin.

Das derzeitige Ausmaß der Anlage liegt bei rund 4 ha und wird in den nächsten Jahren sukzessive vergrößert. Unsere Marktgemeinde wird und muss dazu nicht befragt werden. Es bleibt bei Informationen an uns und nicht mehr!

Aktuell ist dieses Umspannwerk eines der größten Mitteleuropas und es wächst weiter und weiter – und dabei wird wertvoller Ackergrund verbraucht.

Aber nicht nur das, es schickt sich auch ein großer österreichischer Konzern an, im selben Bereich eine **Wasserstoffproduktionsanlage** zu errichten, welche weitere wichtige Lebensmittelanbauflächen zerstören würde.

Die Gemeinde wird nach allen Ihren Möglichkeiten versuchen, diesen neuerlichen Anschlag auf unser produktives Ackerland zu verhindern.

Eigentlich sollte man in Anbetracht der herannahenden Urlaubszeit positive Signale setzen.

In den vorangegangenen Sätzen ist leider nicht viel davon zu finden, obwohl unser Gemeindegebiet auch ein Ausläufer des viel gepriesenen "grünen Ringes um Wien" ist.

**Ich wünsche Ihnen trotz allem  
eine erholsame Urlaubszeit,  
unseren Schülerinnen und Schülern  
schöne Ferien und den Landwirten  
und Landwirtinnen eine ertragreiche  
und unfallfreie Erntezeit!**

Ihr Bürgermeister, Johann Laa

## WICHTIGE BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDERAT

---

### **Ankauf von Teilflächen der Parz. 819/1, 2454 Trautmannsdorf/L.**

Die CE Windpark TDN GmbH erwirbt von den "Rübenbauern" eine Fläche von 4.732 m<sup>2</sup>, damit auf einer Fläche von 3.069 m<sup>2</sup> eine Photovoltaikanlage errichtet wird. 1.663 m<sup>2</sup> verbleiben als Nebenfläche. Eine Fläche von 1.707 m<sup>2</sup> soll unentgeltlich als öffentliches Gut an die Gemeinde abgetreten werden.

Die CE Windpark TDN GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha.

### **Genehmigung und Unterfertigung von Dienstbarkeitsverträgen zur Errichtung einer Trafostation beim Spielplatz / Stadlgasse und in der "kleinen Kellergasse" in Gallbrunn**

Die Dienstbarkeitsverträge mit der EVN, bezüglich der Inanspruchnahme der Grundstücke Nrn. 179/1 und 1522/6 (Spielplatz / Stadlgasse) sowie der Grundstücke Nrn. 391, 392 und 393/1 ("kleine Kellergasse") in Gallbrunn für die Errichtung von Trafostationen, wurden genehmigt und unterfertigt.

### **Nachtrag zur Absichtserklärung vom 14.06.2022 / 23.06.2023 Projekt "Sanierung und Ausbau Schloss Trautmannsdorf/L." der Grundeigentümer**

Im Zuge des Genehmigungsprozesses ergaben sich Adaptierungen, Ergänzungen bzw. Erweiterungen der Absichtserklärung aus dem Jahr 2021, welche in diesem Nachtrag zur Absichtserklärung einvernehmlich festgehalten werden. Sämtliche anderen, nicht adaptierten Punkte, behalten weiter wie vereinbart ihre Gültigkeit.

Nachstehend finden Sie, zusammengefasst, die Adaptierungen:

**Ad. Pkt. 2) Zugang Leithau und Damm:** Für eine zukünftige Erweiterung der Siedlung Aufeld, ist eine Zufahrtsstraße mit einer Breite von 8,5 m notwendig. Die entsprechenden Teilflächen im Bereich des Auweges werden von der Schloss Trautmannsdorf Liegenschaftsverwertungs GmbH (STLV) an die Marktgemeinde Trautmannsdorf/Leitha (Gemeinde) verkauft und entsprechend als Verkehrsfläche öffentlich gewidmet.

**Ad. Pkt. 3) Straßenverbreiterung Hauptstraße:** In Abstimmung zwischen DI Paikl (Planer Gemeinde), DI Wurz (Planer STLV, Büro Rosinak & Partner) und STLV werden, unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Amtssachverständigen für Verkehrstechnik, DI Zenker (Land NÖ), rund 60 m<sup>2</sup> des Grundstückes der STLV an die Gemeinde verkauft um die gewünschte Verbreiterung der Hauptstraße samt Nebenflächen zu ermöglichen.

**Ad. Pkt. 6) Timeline:** Die notwendigen / beabsichtigten Umwidmungen sollen bis 31.12.2023 erfolgen.

### **Instandsetzung Güterwege Stixneusiedl und "Rustenweg" Sarasdorf**

Von der NÖ Agrarbezirksbehörde, Fachabteilung Güterwege, wurde ein Projekt zur Instandsetzung der Güterwege "Stixneusiedl" (Grundstücke Nrn. 1972, 1973, 2069 und 2144, KG Stixneusiedl) und "Rustenweg" (Grundstück Nr. 3437, KG Sarasdorf) ausgearbeitet. Beide Güterwege sind Gemeindegewege.

Die Gesamtlänge der zu sanierenden Güterwege beträgt rund 2,1 km.

Das Projekt kann bei Genehmigung einer Förderung mit 50% der Bruttobaukosten im Österreichischen Programm der Entwicklung des ländlichen Raumes 2014-2020 gefördert werden.

### **Ankauf von Notstromaggregaten**

Für unsere Feuerwehren werden insgesamt 4 Notstromaggregate mit einer Stromleistung von 65 kVA angekauft, um für den Katastrophenfall (z.B. Blackout) gewappnet zu sein. Die Anschaffung wurde an den Bestbieter vergeben.

## WICHTIGE BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDERAT

---

### **Nachtflugverbot des Flughafen Wien/Schwechat**

Aktuell gilt eine Nachtflugregelung von 4.700 Flügen pro Jahr in der Kernzeit von 22:30 bis 5:30 Uhr. Zum Wohl unserer Gemeindebürger:innen wird ein generelles Nachtflugverbot, wie etwa in Zürich oder Frankfurt bereits umgesetzt, angestrebt. Zur Unterstützung des Bürgermeisters beim Abstimmungsverhalten im Dialogforum wurde ein Beschluss zum Nachtflugverbot gefasst.

### **Ansuchen des SV Stixneusiedl-Gallbrunn um Förderung für den Ankauf von Nachwuchstoren**

Da 4 Nachwuchstore des Vereins irreparabel kaputt sind, sollen diese ersetzt werden. Die Anschaffungskosten werden von der Gemeinde übernommen.

### **Beschlussfassung einer Verordnung bezüglich Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in der Marktgemeinde Trautmannsdorf/L.**

Folgende Punkte werden geändert bzw. angepasst:

**Pkt. 1:** Geringfügige Anpassung der Widmungsgrenzen im Bereich Berggasse – KG Gallbrunn

**Pkt. 2:** Geringfügige Anpassung der Widmungsgrenzen im Bereich Sarasdorferstraße – KG Stixneusiedl

**Pkt. 3:** Geringfügige Änderung der Straßenfluchtlinie im Bereich Hauptstraße – KG Trautmannsdorf/Leitha

**Pkt. 4:** Streichung der Widmung Geb (erhaltenswertes Gebäude im Grünland), auf Grund des nicht mehr . . . . bestehenden Gebäudes, für welches die Widmung vergeben wurde – KG Stixneusiedl

### **Beschlussfassung eines Forderungskataloges zur geplanten Flughafenspange der ÖBB**

Eine Verschiebung des Verkehrs auf die Schiene ist vorhersehbar. Es müssen aber Rahmenbedingungen für die betroffenen Anrainer geschaffen werden, durch die sich die Lebensbedingungen nach dem Bau der Flughafenspange nicht verschlechtern. Daher wurden Forderungen beschlossen, die von Rechtsanwalt Dr. List an den Vorstandsdirektor der ÖBB-Holding AG, Ing. Mag. Andreas Matthä überbracht werden.

*Die Forderungen im Detail finden Sie auf Seite 11 dieser Ausgabe.*

### **Anpassung der Tarife für die Tagesbetreuungseinrichtung "Dorfdinos" in Stixneusiedl**

Auf Grund der Kindergartenoffensive des Landes NÖ ist die Betreuung am Vormittag (7–13 Uhr) ab September 2023 in allen Kindertagesbetreuungseinrichtungen kostenfrei. Die Tarife für die Nachmittagsbetreuung (13–17 Uhr) bei den "Stixer Dorfdinos" werden ab September 2023 angepasst.

### **Verordnung einer Friedhofsordnung für die Friedhöfe der Marktgemeinde Trautmannsdorf/L.**

Der § 6 der Friedhofsordnung wurde, auf Grund eines Rundschreibens des Amtes der NÖ Landesregierung hinsichtlich die Beisetzung und Verwahrung von Urnen, angepasst.

Die gesamte Friedhofsordnung finden Sie online auf unserer Webseite, Auskünfte erhalten Sie außerdem bei den Kolleginnen in der Buchhaltung.

### **Vergabe von Leistungen zur Erneuerung der Schulgasse im Bereich Hauptstraße bis B10**

Die Schulgasse, KG Gallbrunn, ist im genannten Bereich dringend sanierungsbedürftig. Die Arbeiten werden von der Firma Pittel+Bräusewetter als Bestbieter durchgeführt.

# TITELSEITE FF SARASDORF

Bericht & Fotos: FF Sarasdorf

Gründungsjahr: 1888  
Feuerwehrgeschichte: seit 1976

Mannschaftsstand per 31.05.2023: 65 Mitglieder  
davon: 43 aktive Mitglieder, 14 Reservisten, 8 Mitglieder  
bei der Feuerwehrjugend



Unser Fuhrpark besteht derzeit aus 4 Fahrzeugen und 2 Anhängern:

Unser **TLF 1000** kann für Kleinbrände herangezogen werden, aber auch für Einsätze mit Atemschutz, Wassertransporte oder zur Löschwasserförderung ist er perfekt ausgestattet.

Das **RLF-A 3000** rückt bei uns zu allen größeren Einsätzen aus, ganz egal ob es sich dabei um technische oder Brandeinsätze handelt – dieses Fahrzeug ist für jeden Fall ausgestattet.

Mit unserem **SRF** besitzen wir ein echtes Spezialfahrzeug, das mit seinem Kran schwere Lasten (auch Fahrzeuge) anheben kann und zudem für alle technischen Einsätze und Schadstoffeinsätze gerüstet ist.

Mit unserem **MTF** können wir bis zu 9 Personen sicher transportieren, zudem ist Einsatzleitmaterial darin verstaut.

Abgerundet wird unser Fuhrpark durch unseren **TS-Anhänger**, der Schläuche, Verteiler und die Tragkraftspritze umfasst, sowie durch unseren **Abschleppanhänger**.

Natürlich sind auch wir stets auf der Suche nach neuen Mitgliedern, für unsere Feuerwehrjugend aber auch für unsere aktive Mannschaft. Wer bei uns aktives Mitglied ist, kann regelmäßig an Übungen teilnehmen, an Fortbildungen aber auch an Einsätzen. Bei der Feuerwehrjugend gibt es bei uns ein Abwechslungsprogramm aus feuerwehrfachlichen Ausbildungen, verbunden mit Spielen, Spaß und Ausflügen sowie Lagerteilnahmen.

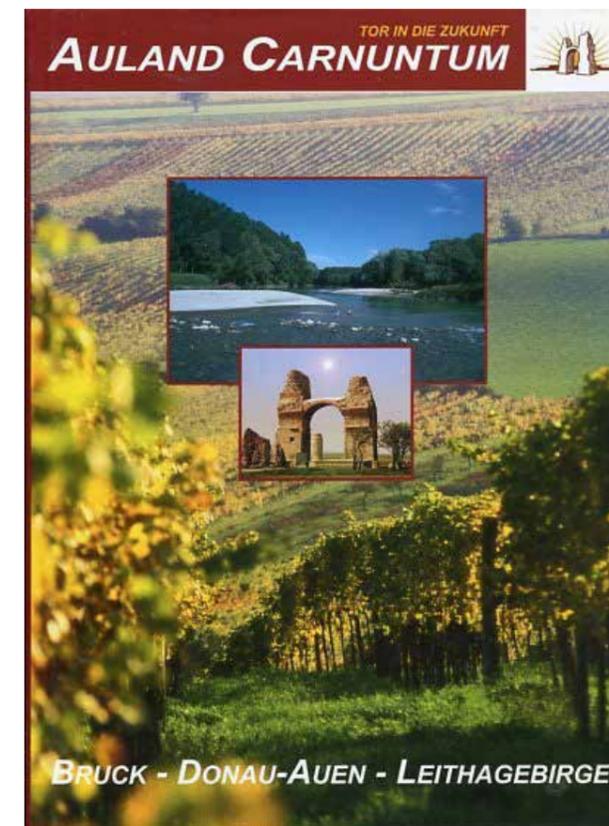
Zuletzt möchten wir euch auf unser **Feuerwehrfest** aufmerksam machen: Dieses findet heuer **am 4. und 6. August** statt – wir würden uns sehr freuen euch in Empfang zu nehmen!

## "AULAND CARNUNTUM – TOR IN DIE ZUKUNFT" ABVERKAUF

Am Gemeindeamt können ab sofort Restbestände des Buches "Auland Carnutum – Tor in die Zukunft", Ausgabe 2002 von Kirsner & Peterneil zu einem Stückpreis von € 15 erworben werden.

**Sie haben Interesse an einem oder mehreren Exemplar/en?** Schauen Sie gerne während unserer Amtsstunden (Mo, Di, Do, Fr von 8:00 – 12:00 Uhr) am Gemeindeamt, Kupfergasse 1 in 2454 Trautmannsdorf an der Leitha, vorbei.

Bezahlung in Bar bei Abholung.  
Reservierungen und Versand sind nicht möglich.



## EVN INFOTOUR AM 20.04.2023 RÜCKBLICK

Am 20.04.2023 hatten betroffene EVN-Kund:innen in der Zeit von 15:00 bis 16:30 Uhr die Gelegenheit sich am Gemeindeamt zur Stromtarif-Umstellung beraten zu lassen.

Vor Ort waren 5 Mitarbeiter:innen der EVN, welche nicht nur Fragen zu Stromtarifen, sondern auch zu Themen wie Photovoltaik, Solaranlagen oder Gasabrechnungen beantworteten.

Rund 120 Gemeindebürger:innen nahmen diesen kostenlosen Beratungstermin in Anspruch.

Vielen Dank der EVN für diese Serviceleistung in unserer Gemeinde!



## KICK-OFF FÜR KLAR! AM LEITHABERGE

Bericht: Energiepark Bruck/Leitha  
Foto: Marktgemeinde Trautmannsdorf/Leitha

Bei einem Auftakttreffen und Kick-Off wurden die Weichen für die KLAR! Am Leithaberge gestellt. Damit stellen sich die Gemeinden Trautmannsdorf, Götzendorf, Mannersdorf, Hof und Au klar dem Klimawandel entgegen.

Die positive Zusage vom Klima- und Energiefonds ist da. Die Verantwortlichen der fünf Gemeinden stehen voll und ganz hinter dem Projekt. Denn, der Klimawandel trifft Österreichs Regionen und macht auch vor unserer Haustüre nicht halt. Anpassung an die Auswirkungen durch den Klimawandel ist notwendig, um auch langfristig die hohe Lebensqualität in unserer Region sichern zu können.

„Ab Herbst werden Maßnahmen gesammelt und für die konkrete Umsetzung vorbereitet“, fasst KLAR! Am Leithaberge Managerin Julia Jüly vom Energiepark Bruck/Leitha zusammen, „und im August beim

nächsten Termin werden erste Aktionen zur Einbindung und Information der Öffentlichkeit erarbeitet“.

Bürgermeister Johann Laa aus Trautmannsdorf ist eine der treibenden Kräfte hinter dem Projekt. Es freut ihn jetzt besonders, dass es mit dem Kick-Off-Treffen offiziell ist: Die KLAR! Am Leithaberge startet. „Bei uns in Trautmannsdorf war schnell klar, dass wir mitmachen wollen bei einer Klimawandel-Anpassungsmodellregion. Unsere Gemeinde bekommt – so wie die Partnergemeinden aus unserer KLAR! – Möglichkeiten, sich auf den Klimawandel vorzubereiten und mittels Anpassungsmaßnahmen die negativen Folgen zu minimieren. Wir müssen jetzt was tun, denn – als jüngstes Beispiel – Trockenheit auf der einen und Starkregen auf der anderen Seite haben uns erst in den letzten Wochen gezeigt, was die negativen Folgen des Klimawandels sein können“, betont er.



Felix Medwenitsch (Bürgermeister Hof/Leithaberge), Kurt Wimmer (Bürgermeister Götzendorf/Leitha), Dietmar Sadnek (GGR Götzendorf/Leitha), Johann König (GR Au/Leithaberge), Christoph Wagner (GR Trautmannsdorf/Leitha), Johann Laa (Bürgermeister Trautmannsdorf/Leitha), Reka Fekete (Bürgermeisterin Au/Leithaberge), Karin Mottl (Geschäftsführerin Energiepark Bruck/Leitha), Jens Röhrl (GR Götzendorf/Leitha), Julia Jüly (Energiepark Bruck/Leitha)

## ARBEITSGRUPPE KLAR!

Bericht: Christoph Wagner



Die Arbeitsgruppe traf sich bereits Mitte März, um weiter an den eingereichten Themen zu arbeiten. Unterabschnittskommandant Jochen Spitzhüttl stellte den KHD-Plan (Katastrophenhilfsdienst) der Feuerwehr vor.

Unser Gemeindefacharzt Jörg Beutelhauser war ebenfalls anwesend um die medizinische Versorgung während eines Blackouts zu besprechen.

Es wurden die ersten Schwerpunkte für das KLAR!-Programm festgelegt: Blackout, "KlimaFIT unterwegs" – Infrastruktur für aktive Mobilität und Energiekonzept mit Zukunft – "klimafitte Energieversorgung".

Es wurden auch mögliche Kommunikationsmöglichkeiten zwischen den einzelnen Feuerwehren und der Gemeinde sowie zwischen Gemeinde und Bezirkshauptmannschaft besprochen.

## BAG BRUCK/LEITHA - MARSCHMUSIKBEWERTUNG 2023

Bei herrlichem Sommerwetter, unterbrochen von einem kurzen Regenguss, stellten unsere vier Kapellen bei der BAG Bruck/Leitha - Marschmusikbewertung 2023 in Schwadorf ihr Können unter Beweis.

Sowohl die **Trachtenkapelle Trautmannsdorf** als auch der **Musikverein Sarasdorf** traten in der Wertungsstufe E an und konnten dort mit 96,5 bzw. 95,5 Punkten ein sehr gutes Ergebnis abliefern.

Beachtliche 74,0 bzw. 70,5 Punkte erreichten in der Wertungsstufe C der **Orts-Musikverein Gallbrunn** und der **Musikverein "Einigkeit" Stixneusiedl**.

Als Bürgermeister gratuliere ich allen Musikantinnen und Musikanten zu ihren hervorragenden Leistungen, die sie auf einem für sie ungewohnten Rasenplatz, bei großer Hitze, kurzem Starkregen und begleitet von starkem Fluglärm erbracht haben.

Ein großer Dank auch an alle vier Vereine für das Einbinden von so vielen Jungmusiker:innen bei dieser und ähnlichen Veranstaltungen.



## ERSTE HILFE KURS AM GEMEINDEAMT

Am 15. April fand am Gemeindeamt der Marktgemeinde Trautmannsdorf/Leitha ein Erste Hilfe Kurs für unsere Kindergartenteams, das Außendienst-Team und die Mitarbeiter:innen des Gemeindeamtes statt.

15 Damen lauschten gespannt den Informationen von **Christoph Wieland**, Bezirksstellengeschäftsführer Rotes Kreuz Bruck/Leitha, und konnten das Gelernte zwischendurch in Teams, am Defibrillator, im Auto sowie an den Beatmungspuppen üben.

Die Mittagspause verbrachte die Gruppe im Gasthaus "s'Durchhaus" – danke an das Team für die Bewirtung!

Vielen Dank an Bezirksstellengeschäftsführer Christoph Wieland und das Rote Kreuz Bruck/Leitha für diesen lehrreichen Auffrischkurs, der am 6. Mai für unsere Kindergartenteams mit einer Einheit zu Notfällen mit (Klein-) Kindern fortgesetzt wurde.



stehend: Verena Schellenberger, Katharina Kritzing, Eva-Maria Hauser, Tanja Plewa, Angelika Büchl, Irmgard Köller, Eva Zika, Regina Lang, Susanne Raab, Lucia Cerny, Sabine Dippolt / sitzend: Sabrina Mörk, Christoph Wieland, Elisabeth Pitnauer, Petra Stuhlhofer, Barbara Schwarz

# FLUGHAFENSPANGE

## RÜCKBLICK & DER AKTUELLE STAND

Am 17.4.2023 fand im Musikheim in Gallbrunn und am 19.4.2023 in der Fahrzeughalle der FF Trautmannsdorf eine weitere Informationsveranstaltung zur geplanten ÖBB-Flughafenspange statt. Insgesamt besuchten knapp 300 Personen die beiden Veranstaltungen.

Zu Beginn erläuterte Bürgermeister Johann Laa den Standpunkt der Gemeinde, welche den geplanten Bau, egal welcher der projektierten Trassen, ablehnt. Nach Bekanntwerden der tiefgreifenden Prüfung der derzeit aktuellen Variante "Bündelung Ostbahn unten" wurde seitens der Gemeinde nach einem in Umweltbelangen versierten Rechtsbeistand als Unterstützung Ausschau gehalten und Rechtsanwalt Dr. Wolfgang List und sein Team engagiert.

Schon beim Kennenlernertermin hat dieser die Gemeindevorteiler auf den Boden der Realität geholt und klar gesagt, dass eine Verhinderung dieses Projektes unmöglich ist – und das kam von jenem Anwalt, der den Bau der Marchfeld Schnellstraße verhindert hat. In weiterer Folge wurden in Zusammenarbeit mit Dr. List Sorgen und Wünsche der Bevölkerung gelistet und ergänzt und diese als Forderungen der Gemeinde bei der ÖBB eingebracht.



So wurde zum Beispiel die Verbesserung und Erweiterung des Lärmschutzes auch an der bestehenden Trasse der S60 oder der Erhalt einer Bahnquerung in der Ortsmitte bzw. drei barrierefreie Unterführungen für Radfahrer und Fußgänger bereits fix zugesagt.

Moderiert durch die Rechtsanwälte Dr. Vana und Mag. Breitenacker, welche den runden Tisch zur Flughafenspange begleiten, führte Ing. Trummer von Seite der ÖBB durch einen Multimediavortrag über die geplante Trasse vom Flughafen Wien-Schwechat bis nach Parndorf.

Es wurden einige Detailansichten gezeigt sowie der Ausbau des Lärmschutzes an der bestehenden und der geplanten neuen Trasse präsentiert.

Im Anschluss an die Präsentation folgte eine intensive Fragerunde, während der einige Fragen der Gemeindebevölkerung direkt beantwortet wurden. Zu anderen Fragen wurde auf die in den Sälen vorbereitete Planausstellung bzw. Videodarstellung verwiesen. Fachleute aus den Bereichen Ökologie, Lärmschutz sowie Gewässer- und Bautechnik standen von Seite der ÖBB nach den Vorträgen bis in den späten Abend für Fragen zur Verfügung.



Wie bereits in den Beschlüssen des Gemeinderates angekündigt, finden Sie nachstehend die Forderungen der Marktgemeinde hinsichtlich die geplante ÖBB

### Forderungskatalog zur geplanten Flughafenspange der ÖBB:

- Kompensation für den Verlust wertvoller landwirtschaftlicher Produktionsflächen mit vergleichsweise bester Bonität
- 2 Kfz- und schwerverkehrstaugliche Querungen in der KG Trautmannsdorf/Leitha
- Zusätzlich 3 barrierefreie Unterführungen für Fußgänger und Radfahrer
- Optimierung bzw. Errichtung von Lärmschutzmaßnahmen an der Ostbahn
- Durchgehender Lärmschutz zwischen Sarasdorf und Trautmannsdorf/Leitha sowie im Siedlungsbereich "hintern Markt" in der KG Trautmannsdorf/Leitha
- Nach technischer Möglichkeit Errichtung von PV-Anlagen an den Lärmschutzwänden
- Schutz vor Erschütterungen an exponierten Stellen
- Erweiterung des bestehenden Grüngürtels im Bereich "hintern Markt", KG Trautmannsdorf/Leitha
- Errichtung eines Umkehrplatzes in der zukünftigen Sackgasse Friedhofgasse in Trautmannsdorf/Leitha
- Erhaltung des bestehenden Güterwegenetzes und der Erreichbarkeit des Naherholungsgebietes
- Mindestbreite von 6 m und Mindestfahrbahnbreite von 4 Metern für den Begleitweg der Flughafenspange
- Sicherstellung der Erhaltung des Drainagenetzes
- Verstärkter Einsatz von Mikro ÖV seitens ÖBB
- Keine Vergrößerung oder Neuerrichtung der Park & Ride Anlage in Sarasdorf

Flughafenspange, welche durch den Rechtsbeistand der Gemeinde, Dr. List, dem Vorstandsdirektor der ÖBB-Holding AG, Ing. Mag. (FH) Andreas Matthä überbracht werden:

- Installation einer Bike & Ride Anlage in der Haltestelle Sarasdorf
- Tieferlegung bzw. Einhausung der Trasse im Gemeindegebiet
- Einbindung der L2001 (Batthyanystraße) parallel zur Schienentrasse in den Kreisverkehr an der B10
- Anbindung des Radwegenetzes in unserer Gemeinde an den Bahnhof Schwadorf/Enzersdorf
- Errichtung eines fahrradtauglichen Begleitweges südlich der Ostbahntrasse zwischen Sarasdorf und Trautmannsdorf/Leitha
- Wildbrücke für den Alpen-Karpaten-Korridor zwischen Sarasdorf und Wilfleinsdorf
- Erstellung eines Verkehrskonzeptes für den Baustellenverkehr, der die Ortschaften umfahren soll
- Einhaltung der Nachtruhezeiten in der Bauphase
- Railjet-Haltestelle in Bruck/Leitha als Aufwertung für die Region
- Einrichtung einer Ombudsstelle für die Bauphase
- Installation von Erdwärmeerzeugung im Bereich der Unterwerfung zur Nahwärmeerzeugung
- Sanierung des kompletten Güterwegenetzes im betroffenen Gemeindegebiet
- Offenlegung der Erschütterungs- und Lärmschutzmessungen (Lärmkarte)
- Bereitstellung eines Verkehrskonzeptes für geänderte Straßenläufe

# PROJEKT SCHLOSS TRAUTMANNSDORF

## AKTUELLER STAND & ABSICHTSERKLÄRUNG

Die noch ausständige Berechnungsgrundlage des Sachverständigen ist vor einigen Tagen eingetroffen und auch die erforderlichen Teilungspläne liegen vor. Der Bewilligungsbescheid ist bereits in Bearbeitung, und wird aller Voraussicht nach Ende Juni / Anfang Juli an den Bauwerber übermittelt.

**Absichtserklärung vom 14.06.2022 / 23.06.2022**  
Projekt „Sanierung und Ausbau Schloss Trautmannsdorf“ der Grundeigentümer inkl. Inhalt der Nachtragsvereinbarung:

### 1. Schlosssanierung

Das Schloss als zentrales Gebäude der geplanten Bebauung soll saniert werden. Die Erhaltung und Renovierung der historischen Bausubstanz soll, in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt, mit Beginn der Bauarbeiten starten, da die Bauzeit bei historischer Bausubstanz wesentlich länger und der Bauablauf deutlich aufwendiger ist als bei Neubauten.

### 2. Zugang Leithau und Damm

In Abstimmung mit Familie Batthyány-Strattmann wird die Planung für einen Weg zu Damm und Leithau erstellt. Für eine zukünftige Erweiterung der Siedlung Aufeld, ist eine Zufahrtsstraße mit einer Breite von 8,5 m notwendig. Die entsprechenden Teilflächen werden von STLV an die Gemeinde verkauft und entsprechend als Verkehrsfläche öffentlich gewidmet.

### 3. Straßenverbreiterung Hauptstraße

Die Hauptstraße soll auf die Breite einer Gemeinde-/Siedlungsstraße (gem. NÖ Straßengesetz 1999) mit einer Straßenraumbreite von bis max. 9,5 m erweitert werden. In Abstimmung mit DI Paikl (Planer Gemeinde), DI Wurz (Planer STLV, Büro Rosinak & Partner) und STLV, unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Amtssachverständigen für Verkehrstechnik, DI Zenker (Land NÖ), werden rund 60 m<sup>2</sup> des Grundstückes der STLV an die Gemeinde verkauft um den gewünschten Straßenverlauf samt Nebenflächen zu ermöglichen.

Auch zu diesem Bauvorhaben gibt es, wie bereits in den Gemeinderatsbeschlüssen angemerkt, eine Absichtserklärung zwischen der Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha (Gemeinde) und dem Bauwerber, der Schloss Trautmannsdorf Liegenschaftsverwertungs GbmH (STLV):



### 4. Sicherer Schulweg und Kindergarten

Während der Bauphase soll, außerhalb der Ferienzeiten, von STLV zu Schulbeginn und Schulende ein Lotsendienst bereitgestellt werden.

### 5. Widmung Schlossgrund

Durch einen Widmungstausch soll die Bebauung an der Hauptstraße (Bereich Schule und Kindergarten) verringert und eine Nutzung der westlich vom Schlossgrund gelegenen Erschließung als Zufahrtsweg ermöglicht werden.

### 6. Timeline

Die notwendigen / beabsichtigten Umwidmungen sollen bis 31.12.2023 erfolgen.

### 7. Erhalt von Tradition und Dorfleben

STLV befürwortet den Erhalt von Traditionen und Dorfleben.

## NEUERUNGEN IM HUNDEHALTEGESETZ

Seit 1. Juni 2023 gelten im Wesentlichen folgende Änderungen im NÖ Hundehaltegesetz sowie die NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023.

Details finden Sie online unter:

[www.noel.gv.at/noel/Tierschutz/Hundehaltegesetz.html](http://www.noel.gv.at/noel/Tierschutz/Hundehaltegesetz.html)

### MELDEPFLICHT

Der Nachweis der allgemeinen Sachkunde ist bei der Anmeldung des Hundes, spätestens jedoch 6 Monate danach der Gemeinde vorzulegen. (*Achtung: danach wird ein Verwaltungsstrafverfahren eingeleitet*)

### NACHWEIS DER ERFORDERLICHEN SACHKUNDE FÜR ALLE HUNDEHALTER:INNEN

Nach einer 1-stündigen Information durch eine/n Tierarzt/Tierärztin und einer 2-stündigen Information durch eine fachkundige Person, erhalten Sie den "NÖ Hundepass", der auch für weitere Hundehaltungen gilt.

### HAFTPFLICHTVERSICHERUNG

Mit der Meldung eines Hundes ist der Nachweis über den Abschluss einer Haftpflichtversicherung mit einer Mindestversicherungssumme von € 725.000 pro Hund für Personen- und Sachschäden vorzulegen.

### BESCHRÄNKUNG DER HUNDEHALTUNG

Die Haltung von mehr als fünf Hunden in einem Haushalt ist verboten. Für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial und auffällige Hunde gilt eine Obergrenze von zwei Hunden pro Haushalt.



Bild von Katrin B. auf Pixabay

## DIGITALE AMTSTAFEL

Seit Ende April sind unsere vier, an dieser Stelle bereits angekündigten, "digitalen Amtstafeln" aktiv.

So haben Sie jederzeit die Möglichkeit Neuigkeiten aus unserer Gemeinde, Veranstaltungsinformationen sowie Amtstafelaushänge abzurufen. Zusätzlich zu den Informationen unserer Webseite finden Sie hier regionale Unternehmen, die unsere Geräte als Werbefläche nutzen.

Langfristig werden diese digitalen Anzeigen unsere in die Jahre gekommenen Anschlagtafeln ersetzen und so unserem Außendienst-Team Zeit sparen – und ganz nebenbei sparen wir so einiges an Papier.



Gallbrunn, Schulgasse



Sarasdorf, VAZ



Stixneusiedl, FF-Haus



Trautmannsdorf/L., Gemeindeamt

Sollten Sie an einem schwarzen Bildschirm vorbeikommen (Beispielfoto Amtstafel Gallbrunn), befindet sich dieses Gerät im Stromsparmodus und Sie können es durch Berührung des Bildschirms aktivieren.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Ausprobieren!

**Gallbrunn** – Schulgasse, Platzerl fürs Tratscherl

**Sarasdorf** – VAZ

**Stixneusiedl** – Feuerwehrhaus / altes Gemeindeamt

**Trautmannsdorf/Leitha** – Gemeindeamt

# BENEFIZKONZERT DER MILITÄRMUSIK NIEDERÖSTERREICH RÜCKBLICK

Fotos: © Tobias Müller

Am 1.4.2023 lud die Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha zu einem Benefizkonzert der Militärmusik Niederösterreich zugunsten der Rotes Kreuz Österreich Bezirksstellen Bruck an der Leitha und Schwechat, welche jeweils eine Spende in Höhe von EUR 1.400 entgegennehmen konnten.

Militärkapellmeister **Oberst Mag. Adolf Obendrauf** führte musikalisch durch den Abend, welcher vom „Florentiner Marsch“ bis hin zu Stücken der Band Coldplay alles zu bieten hatte.

Moderiert wurde das Konzert von **Johann Lippitsch**, Bezirksobmann des NÖBV und Stabführer der Trachtenkapelle Trautmannsdorf.

Bürgermeister Johann Laa freut sich über den außerordentlichen Erfolg der Veranstaltung – sowohl

was das ausverkaufte Haus und die Höhe der übergebenen Spenden an das Rote Kreuz betrifft, als auch in Hinsicht auf die überragenden Qualität der musikalischen Darbietung.

Zum Abschluss des Konzertes bedankte sich der Bürgermeister bei Militärkommandant Stellvertreter **Oberst Michael Lippert**, dem musikalischen Leiter Oberst Mag. Adolf Obendrauf und den Musikant:innen für die Möglichkeit dieses Konzerts in unsere Gemeinde zu holen.

Sein Dank galt außerdem der TK Trautmannsdorf und den Mitarbeiter:innen der Gemeinde für deren Unterstützung bei der Organisation und Durchführung des Konzertes sowie Johann Lippitsch für die professionelle Moderation des Abends.



Oberst Mag. Adolf Obendrauf, Mag. Markus Palkowits (Bezirksstellengeschäftsführer Bezirksstelle Schwechat), Ing. Michael Kirschka (Bezirksstellenkommandant Schwechat, Bezirkskommandant Bezirk Bruck/Leitha), Bürgermeister Johann Laa, Oberst Michael Lippert, Harald Fischer, LLR (Bezirksstellenleiter Bruck/Leitha, Landesfachreferent LV NÖ)



Bürgermeister Johann Laa



Johann Lippitsch, TK Trautmannsdorf



Oberst Mag. Adolf Obendrauf



Jakob Lippitsch, Bernhard Müller – beide TK Trautmannsdorf

# FLURREINIGUNG 2023 RESÜMEE

**Pünktlich zum Welt-Recycling-Tag, am 18.03.2023**, schwärmten in unseren 4 Ortschaften viele freiwillige Helfer:innen aus, um unsere Wegränder, Flure und Windschutzgürtel vom Unrat zu befreien.

Insgesamt fanden sich **137 Erwachsene, Jugendliche und Kinder** an den Treffpunkten in Gallbrunn, Sarasdorf, Stixneusiedl und Trautmannsdorf/Leitha ein. Nach der Ausgabe von Handschuhen, Warnwesten und Müllsäcken, zur Verfügung gestellt vom GABL, ging es kurz nach 8:00 Uhr in Gruppen hinaus in die Natur.

Zu Mittag war die Müllsammelaktion beendet und die Ausbeute beachtlich:

**189 Restmüllsäcke à 100 Liter** wurden mit achtlos weggeworfenen Verpackungsmaterialien, Bauschutt, Taschentüchern, Dosen, ... gefüllt.

Außerdem konnten **23 zurückgelassene Autoreifen** und **1,75 m³ Alteisen** eingesammelt werden.

Zum Abschluss lud die Gemeinde alle Sammler:innen in die ortsansässigen Gaststätten ein, wo sie sich bei Speis und Trank stärken konnten.

Vielen Dank für euren /Ihren Einsatz für unsere Umwelt!



# FRÜHLINGSEMPFANG

## MARKTGEMEINDE TRAUTMANNSDORF AN DER LEITHA

Am 25. Mai 2023 fand der Neujahrsempfang der Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha, das erste Mal nach 3-jähriger Pause – und erstmals in Form eines Frühlingsempfanges – im Gemeindestadl statt. Geladen waren traditionell die Obmänner und Obfrauen bzw. Vorstände unserer Vereine und Organisationen sowie Personen des öffentlichen Gemeindelebens.

Die rund 80 Gäste wurden beim Eintreffen mit einem Sektempfang willkommen geheißen. Nach einer kurzen Begrüßung durch Bürgermeister Johann Laa und Pfarrer mgr Krzysztof Konwerski bedankte sich der Bürgermeister bei den Anwesenden für ihre meist freiwillige Tätigkeit in unserer Gemeinde.

In festlichem Rahmen wurden einige Ehrung aus der Hand des Bürgermeisters durchgeführt:

**Christoph Wacker** erhielt das Ehrenzeichen der Marktgemeinde in Bronze für seine Tätigkeit als Gemeinderat von 2010–2020 sowie als Vorsitzender des Prüfungsausschusses.

**Herbert Schnitzer** erhielt das Ehrenzeichen der Marktgemeinde in Silber. Er war von 1995–1999 Gemeinderat für die SPÖ und von 2010–2020 für die FPÖ, außerdem war er in der Zeit von 1997–1999 Mitglied des Gemeindevorstandes.

**Ingeborg Leinwather** – Gemeinderätin von 2005–2020, Mitglied des Gemeindevorstandes von 2015–2020 und langjährige Umweltgemeinderätin – erhielt das Ehrenzeichen der Marktgemeinde in Silber.

Im Anschluss eröffnete der Bürgermeister das reichhaltige Buffet mit herzhaften Köstlichkeiten im Häppchenformat sowie einer Auswahl an Törtchen und Küchlein, welche die Herzen aller Nachspeisen-Fans höher schlagen ließ. Für Weinliebhaber lieferten unsere Winzer ihre edlen Tropfen, aber auch an Biertrinker und jene, die lieber antialkoholische Erfrischungsgetränke genießen, wurde gedacht.

Um die Bewirtung unserer Gäste kümmerten sich unsere Innendienst-Mitarbeiterinnen, die im Vorfeld den alten Gemeindestadl frühlingshaft dekorierten. Die Blumen dafür lieferte Barbara Schwarz vom Außendienst-Team "erntefrisch" von unseren Feldern und Windschutzgürteln.

**Vielen Dank an alle, die unserer Einladung gefolgt sind und den Frühlingsempfang zu einer gelungenen Veranstaltung gemacht haben!**

*Alle Fotos der Veranstaltung finden Sie in der Fotogalerie auf unserer Gemeindegewebseite.*



OV Markus Maurer, Vizebgm. Thomas Steurer, OV Josef Reiser, Pfarrer mgr Krzysztof Konwerski, Christoph Wacker, Bgm. Johann Laa



OV Markus Maurer, Vizebgm. Thomas Steurer, OV Josef Reiser, Bgm. Johann Laa, Herbert Schnitzer, Pfarrer mgr Krzysztof Konwerski



OV Markus Maurer, Vizebgm. Thomas Steurer, OV Josef Reiser, Bgm. Johann Laa, Ingeborg Leinwather, Pfarrer mgr Krzysztof Konwerski



Vizebgm. Thomas Steurer, Bernhard Purkarthofer (Verein Stixer Kellergassen), Bernd Frauhammer (Kommandant FF Stixneusiedl)



Vizebgm. a.D. Heinrich Schmitt, Bgm. Johann Laa, Bgm. a.D. Andreas Maurer



Werner Mayrhofer (Obmann Orts-MV Gallbrunn), Elisabeth Happel (Direktorin VS Trautmannsdorf), Astrid Haumer (Kapellmeisterin Orts-MV Gallbrunn)



Sascha Weiß (Kommandant FF Gallbrunn), Christian Matzinger (Kontrollinspektor), Ernst Maurer (Kommandant FF Trautmannsdorf), GR Christoph Wagner

## UNSERE BÜHNE FÜR LOKALE UNTERNEHMEN

Es freut uns, dass wir auch in dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung wieder einem Unternehmen aus unserer Gemeinde eine Bühne bieten dürfen.

Diesmal geht es um einen Schönheitssalon für große und kleine Fellnasen in Stixneusiedl.



### HUNDESALON "TINA'S FELLSTÜBERL"

**Gründerin:** Martina Pitnauer

**Ortschaft:** Stixneusiedl

Sie möchten Ihr Unternehmen oder Ihre Geschäftsidee auch ins Rampenlicht stellen?

Senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „**Lokales Unternehmen**“ an [bauamt@trautmannsdorf.at](mailto:bauamt@trautmannsdorf.at)

## TIERSCHÖNHEITSPFLEGE | STIXNEUSIEDL MARTINA PITNAUER

Text und Fotos: Martina Pitnauer

<b>GRÜNDERIN</b>	Martina Pitnauer
<b>BRANCHE</b>	Persönliche Dienstleister, Tierschönheitspflege
<b>GRÜNDUNG</b>	7. Jänner 2023
<b>STANDORT</b>	Sarasdorferstraße 6 2463 Stixneusiedl
<b>TELEFON</b>	0677/61267172
<b>E-MAIL</b>	<a href="mailto:office@tinastueberl.at">office@tinastueberl.at</a>
<b>SOCIAL MEDIA</b>	<b>Facebook:</b> Hundesalon Tina's Fellstüberl



### Ich habe das Unternehmen gegründet, weil ...

Mit großen und kleinen Fellnasen aufgewachsen, hat mich die Verbundenheit und Liebe zu Hunden bereits bisher durch mein Leben geführt und mich geprägt. Daher habe ich mich im Sommer 2022 dazu entschlossen, diese Liebe und Erfahrung beruflich zu nutzen und mein weiteres Leben und Arbeiten der professionellen Fellpflege und den damit verbundenen rassetypischen und artgerechten Hundehaarschnitten zu widmen.

Die hierfür notwendigen Grundlagen und entsprechendes Fachwissen habe ich mir im Rahmen einer ISO zertifizierten Ausbildung zur Hundefrisörin im PROFICUT Hundefrisörzentrum in Bad Vöslau angeeignet.

Mein Ziel bei jedem Ihrer Besuche in meinem Hundesalon "Tina's Fellstüberl" ist ein gesundes und gepflegtes Hundefell und dass sich ihr Liebling bei mir wohl fühlt und gerne wiederkommt.

### Das biete ich an ...

So wie auch wir Zweibeiner unsere Haare regelmäßig pflegen um uns wohl zu fühlen, möchten sich auch unsere vierbeinigen Lieblinge wohl fühlen.

Voraussetzung dafür ist die regelmäßige Pflege des Felles.

Rasseabhängig sollte in 4 bis 12-wöchigem Abstand das Haarkleid regelmäßig getrimmt, das Fell geschoren beziehungsweise geschnitten und / oder die Unterwolle entfernt werden, um Verfilzungen vorzubeugen.

### Meine Leistungsangebote:

Baden / Föhnen / Schneiden / Trimmen / Unterwolle entfernen / Entfilzen / Ohren- und Augenpflege / Pfoten- und Krallenservice.

Alle Leistungen können in einem Komplettpaket gebucht werden.

**Sie sollten mich besuchen, wenn...** Sie sich wünschen, dass Ihr Liebling die Zeit beim Hundefrisör entspannt genießen kann und liebevolle und einfühlsame Zuwendung erfährt.

Ihr Vierbeiner fühlt sich anschließend pudelwohl und wunderhübsch und Sie freuen sich über weniger Haare auf dem Sofa.

## ABGABEN ERKLÄRT

Die Rubrik "Abgaben erklärt" beschreibt Abgaben und Gebühren, mit denen Sie in unserer Gemeinde regelmäßig konfrontiert sind, so verständlich als möglich.

In dieser Ausgabe widmen wir uns dem Thema Abfall und Seuchenvorsorge. Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an den GABL.

## ABFALLGEBÜHREN & SEUCHENVORSORGEABGABE

Die Marktgemeinde Trautmannsdorf/Leitha ist Mitglied beim **GABL – Gemeindeverband für Abfallbehandlung Bezirk Bruck/Leitha**.

Dessen Aufgaben sind die Vollziehung des **NÖ-Abfallwirtschaftsgesetzes 1992 (NÖ AWG 1992)** und somit unter anderem Folgendes:

- Durchführung der getrennten Abfallsammlung
- Betrieb und Organisation von Abfallsammelzentren und Problemstoffsammelstellen
- Festsetzung und Einhebung der Abfallgebühren

Gemäß §9, Abs. 1 NÖ AWG sind Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigte im Pflichtbereich (*der Bereich einer Gemeinde, für den eine Abfallerfassung eingerichtet ist*) verpflichtet, Siedlungsabfälle den Vorschriften entsprechend getrennt zu sammeln.

### BESTELLUNG VON MÜLLTONNEN

In der Abgabenverwaltung im GABL-Verbandbüro und am Gemeindeamt können für die Entsorgung solcher Abfälle Mülltonnen bestellt bzw. vorhandene Tonnen abgeändert werden.

Der Mindesttonnenstand pro Wohneinheit umfasst eine **120L Restmülltonne** mit 4-wöchentlicher Entleerung sowie eine **240L Papiertonne** mit 8-wöchentlicher Entleerung. Die **Biotonne** ist optional. Eine Kompostierung auf Eigengrund stellt ebenso eine fachgerechte Entsorgung biogener Abfälle dar.

Tonnenbestellung, Volumen- oder Intervalländerung können **nur durch den Grundstückseigentümer** erfolgen, da dieser Empfänger der entsprechenden Bescheide und Zahlscheine ist.

Alle Formulare finden Sie auf der GABL-Homepage in der Rubrik *Bürgerservice* unter *Formulare & Downloads*. Informationen erhalten Sie außerdem telefonisch unter 02162/65 556.



### SEUCHENVORSORGEABGABE

Gemäß §3 des NÖ Seuchenvorsorgeabgabegesetzes ist für das, für ein Grundstück im Pflichtbereich (§ 3 NÖ AWG 1992) zugeteilte oder für ein Grundstück auf Grund eines Ansuchens vereinbarte, jährliche Restmüllbehältervolumen Seuchenvorsorgeabgabe zu entrichten.

### BEREITSTELLUNGSANTEIL

Dieser betrifft die Grundstücksdaten, wird aus der Anzahl der Wohneinheiten pro Grundstück berechnet und deckt die Kosten für die Bereitstellung von Einrichtungen (Wertstoffzentren, Sammelinseln, Verwaltung, Wirtschaftshof, etc.) der Abfallwirtschaft ab.

### VORSCHREIBUNG

Die im Abgabenbescheid festgesetzten **Abfallwirtschaftsgebühren und die Seuchenvorsorgeabgabe** werden in zwei gleich hohen Teilbeträgen halbjährlich per Zahlschein vorgeschrieben. Die am Bescheid geltenden Gebühren sind exkl. 10 % MwSt. aufgelistet. Die Verschreibung für das 1. Halbjahr (1.1. bis 30.6.) ist laut Verordnung am 15. März jeden Jahres fällig. Die Fälligkeit für das 2. Halbjahr (1.7 bis 31.12.) ist der 15. September jeden Jahres.

Einzahlungen können per Zahlschein oder über ein SEPA-Lastschriftmandat (Abbuchungsauftrag) erfolgen.

## BAUMPFLANZUNGEN & WILDBLUMENWIESEN

### BAUMPFLANZUNGEN

Im Frühjahr wurden von unserem Außendienst-Team in Gallbrunn, in Sarasdorf entlang der neuen Ortseinfahrt und in Trautmannsdorf/Leitha insgesamt **47 Jungbäume** gesetzt.

Die Pflanzungen in Stixneusiedl erfolgen nach Fertigstellung der Baustelle Sarasdorferstraße.

Vielen Dank an **Herbert Riegler aus Sommerein**, der **2 Kirschbäume für unsere Kinder** gespendet hat. Bald können die Trautmannsdorfer Kindergartenkinder und jene in der schulischen Nachmittagsbetreuung die köstlichen Früchte ernten.



Ortseinfahrt Sarasdorf



schulische Nachmittagsbetreuung

### WILDBLUMENWIESE

Damit Insekten und Vögel auch bei wenig Regen Nahrung finden, hat die Gemeinde Wildblumensamen ausgesät.

Die Wiesen beim Nützlingshotel neben der S60 Richtung Götzendorf (Höhe Badeseesee) und beim Kreisverkehr in Trautmannsdorf/Leitha stehen gerade in voller Blüte und sorgen so für Artenvielfalt.



Kreisverkehr, Trautmannsdorf/Leitha



Kindergarten Trautmannsdorf/Leitha



Nützlingshotel, Trautmannsdorf/Leitha

Immer wieder kommt es vor, dass öffentliche Grünflächen im Gemeindegebiet als Lager- oder Parkplatz genutzt werden. Leider wird nach der – in den meisten Fällen unerlaubten – Zweckentfremdung nur selten der Originalzustand wiederhergestellt.

An dieser Stelle weisen wir darauf hin, dass öffentliche Flächen **nur nach Zustimmung der Gemeinde** für private Zwecke (z.B. Lagerung) genutzt werden dürfen.



Fam. Bayer, Gallbrunn

Jedenfalls ist nach der Verwendung der ursprüngliche Zustand, auf eigene Kosten, wieder herzustellen – auch bei Verunreinigung oder Zerstörung.

Bitte helfen Sie mit, unsere Ortschaften sauber und lebenswert zu halten – und bitte **wertschätzen Sie die Arbeit unseres Außendienst-Teams**, welche sich bei der Pflege unserer Grünflächen viel Mühe geben.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen um einige der Grünflächen, die **liebevoll von deren Anrainer:innen bepflanzt und gehegt** werden, hervorzuheben. **Vielen Dank für Ihr Engagement!**

**Sie haben eine besonders schön gestaltete und liebevoll gepflegte öffentliche Grünfläche in unserer Gemeinde entdeckt oder selbst eine angelegt?**

Lassen Sie es uns bitte wissen oder schicken Sie ein Foto samt Information, wo sich die Fläche befindet, an: [bauamt@trautmannsdorf.at](mailto:bauamt@trautmannsdorf.at)



Fam. Maurer, Sarasdorf



Fam. Steurer, Stixneusiedl



Fr. Böcskei, Trautmannsdorf/L.



Fam. Havlicek, Gallbrunn



Fam. Trittinbrein, Sarasdorf



Fam. Grassl, Stixneusiedl



Fr. Ernst, Trautmannsdorf/L.

Um den immer größer werdenden Anforderung wie Photovoltaikanlagen, E-Ladestationen und Wärmepumpen zu entsprechen, verstärkt die EVN Tochter Netz NÖ in der Gemeinde Gallbrunn das Stromnetz. Konkret werden bis August 2023 ca. 3.300 Meter Mittel- und 3.000 Meter Niederspannungskabel verlegt. Gleichzeitig werden die Grabungsarbeiten genutzt, um Rohre für eine moderne Breitbandinfrastruktur mit zu verlegen. Darüber hinaus werden zwei neue Trafostationen am Sportplatz und in der Kellergasse errichtet.

Bürgermeister Johann Laa freut sich über den Infrastruktur-Ausbau: "Eine moderne Infrastruktur ist in den heutigen Zeiten das A und O."

Besonders zufrieden zeigt er sich darüber, dass nun passende Standorte für die beiden Trafostationen gefunden wurden, da jener am Dreifaltigkeitsplatz im Vorfeld unter Kritik stand.

Insgesamt investiert Netz NÖ hier ca. € 400.000.

## Netz-Ausbau bis 2030

Die Ziele der österreichischen Klima- und Energiestrategie sehen bis 2030 eine Verzehnfachung der Energie aus Photovoltaikanlagen und eine Verdopplung aus Windkraftanlagen vor. In ihrer Rolle als Verteilnetzbetreiberin stellt das die Netz NÖ vor eine gewaltige Herausforderung, da das Stromnetz in vergleichbar kurzer Zeit auf den verschiedenen Ebenen modernisiert und ausgebaut werden muss.



Bgm. Johann Laa, Projektleiter NNÖ David Holzinger, OV Josef Reiser

Das Modernisierungsprogramm bis 2030 umfasst:

1. Neu- oder Ersatzneubau von etwa 40 Umspannwerken inkl. Anschlussleitungen (dzt. sind 92 Umspannwerke in Betrieb)
2. jährlicher Zubau von etwa 600 Transformatorstationen (langjähriger Schnitt von etwa 300 Stationen)
3. Neu- oder Ersatzneubau von etwa 300 km Hochspannungsleitungen (dzt. etwa 1.400 km in Betrieb)

Dieser starke Ausbau ist zwingend notwendig. Denn der Umbau der Energiesystems schreitet mit großen Schritten voran.

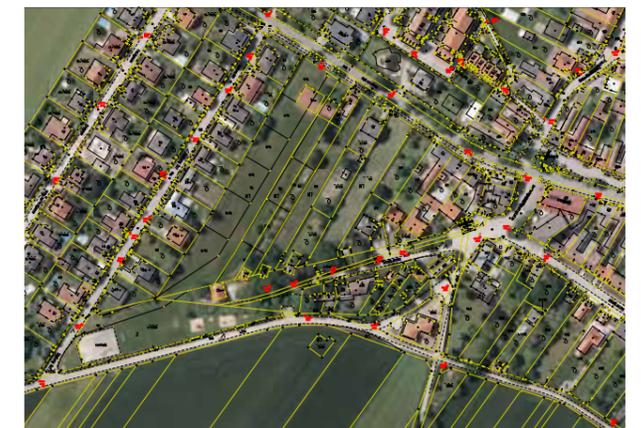
Ein Beispiel: 2022 haben sich die Anfragen für Photovoltaik-Anlagen zum dritten Mal hintereinander jährlich verdreifacht. Dieser Trend setzt sich auch 2023 fort. Insgesamt verzeichnete die Netz NÖ in den ersten drei Monaten dieses Jahres mehr als 8.000 neue PV-Anlagen, sodass nun bereits mehr als 70.000 Sonnenkraftwerke in ihr Netz einspeisen.

Rund 25 Prozent der Sonnenkraftwerke Österreichs befinden sich hier in Niederösterreich – und mehr als 50 % der Windkraftanlagen.

Die Netz NÖ investiert alleine in diesem Geschäftsjahr rund € 320 Mio in den Ausbau der Infrastruktur, um die Energiezukunft "auf den Boden zu bringen".

## Netz NÖ

Für den Transport und die Verteilung von Strom verfügt Netz NÖ in Niederösterreich über ein modernes Leitungsnetz mit einer Gesamtlänge von etwa 56.400 km. Jährlich werden rund 300 Mio. Euro in die Netzinfrastruktur investiert.



# BRANDALARM IN DER VOLKSSCHULE FF TRAUTMANNSDORF/LEITHA

Bericht: OBI Ernst Maurer  
Fotos: FF Trautmannsdorf/Leitha

Am 16. Juni fand in der Volksschule Trautmannsdorf die regelmäßige **Räumungsübung** statt. Diese wurde wieder mit einer **Brandeinsatzübung** der Feuerwehren verbunden.

Um 08:30 Uhr wurden wir mit den Freiwilligen Feuerwehren Stixneusiedl, Gallbrunn, Sarasdorf und Mannersdorf/Leithagebirge alarmiert. Übungsannahme war ein Brand im Keller der Volksschule in Trautmannsdorf/Leitha.

Bei der Schule eingetroffen, wurde uns mitgeteilt, dass sich noch 2 Schüler und eine Lehrerin im Gebäude befinden. Sofort wurde mit der Suche nach den Vermissten und gleichzeitig mit dem Löschgriff im Keller begonnen.

Ein weiterer Teil der Übung war das Verhindern der Brandausbreitung auf Kindergarten und Mehrzweckhalle durch den Einsatz mehrerer Strahlrohre. Durch Atemschutztrupps wurden das Erdgeschoß sowie das 1. Obergeschoß kontrolliert.

Die drei vermissten Personen konnten über die TMB (Teleskopmastbühne, FF Mannersdorf) geborgen werden.

Da nun alle Kinder und Lehrkräfte aus dem Gebäude gerettet waren, gingen sie in das Feuerwehrhaus der FF Trautmannsdorf, da dies der neu bestimmte Evakuierungsort ist.

Zwei weitere Personen konnten durch die Atemschutztrupps aus dem verrauchten Keller gerettet und dem Roten Kreuz übergeben werden.

Im Anschluss an die Übung konnten sich die Kinder im Stationenbetrieb der Rettung, Polizei und Feuerwehr über deren Tätigkeiten informieren und einige Geräte ausprobieren.

Wir bedanken uns für die gewohnt gute Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Es ist nämlich keine Selbstverständlichkeit, dass sich **35 Einsatzkräfte mit 9 Fahrzeugen** einen ganzen Vormittag Zeit nehmen.



*"Auch von meiner Seite ein großes Dankeschön an die Organisatoren, Blaulichtorganisationen und das Team der Volksschule für ihre Zeit und die regelmäßige Abhaltung dieser wichtigen Übung! Dass die Kinder im Vorfeld so an einen Ernstfall herangeführt werden, ist nicht selbstverständlich. Aber nur so kann sichergestellt werden, dass vor allem die Kinder im Fall der Fälle nicht in Panik geraten und alles reibungslos verläuft."*

Bürgermeister Johann Laa

## KINDERGARTEN, BEWERB, BEFÖRDERUNGEN & KURSE FF STIXNEUSIEDL

Bericht & Fotos: FF Stixneusiedl

### FF STIXNEUSIEDL BESUCHT KINDERGARTEN

Am 09.05.2023 erklärten wir den Kindergartenkindern gemeinsam mit den Pädagoginnen die Aufgaben der Feuerwehr, wie man sich bei einem Brand bzw. Notfall richtig verhält und was genau zu tun ist.

Wir zeigten den Kindern auch, wie wir im Einsatz, mit voller Einsatzuniform und Atemschutzgerät aussehen, damit diese im Ernstfall keine Angst vor einem Feuerwehrmann haben.

Anschließend führten wir mit den Kindern eine Evakuierungsübung durch, nach der sie unser RLF 3000 besichtigen und das Löschen ausprobieren durften.

Wir möchten uns bei den Pädagoginnen bedanken, die uns die Möglichkeit gegeben haben, den Kindern die Feuerwehr etwas näher zu bringen und freuen uns schon auf den nächsten Besuch im Kindergarten Stixneusiedl!



### ABSCHNITTSFEUERWEHRLEISTUNGSBEWERB IN STIXNEUSIEDL

Die FF Stixneusiedl feiert heuer ihr 135-jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund haben wir gemeinsam mit dem Abschnitt Bruck/Leitha zum Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb des Abschnitts Bruck/Leitha nach Stixneusiedl eingeladen, an dem in Summe 46 Gruppen teilnahmen.

Es macht uns sehr stolz, dass die FF Stixneusiedl bei diesem Bewerb 2 Wettkampfgruppen stellen konnte und die Gruppe Stixneusiedl 1 in Silber den 3. Platz sowie die Gruppe Stixneusiedl 2 in Bronze mit Alterspunkten den 1. Platz erreicht hat.

Ein besonderer Dank gilt dem **SV Stixneusiedl/Gallbrunn**, der uns die Sportanlage zur Verfügung gestellt hat, dem **Musikverein "Einigkeit" Stixneusiedl**, die uns musikalisch durch den Tag begleitet haben, und natürlich allen **Pokalspendern und Gästen**, welche die Gruppen bei herbstlichem Wetter angefeuert haben.



### BEFÖRDERUNGEN UND KURSE

Anfang des Jahres absolvierten FM Christoph Grassl und FM Thomas Grassl das Modul ASM10 (Ausbildung zum Gruppenkommandant) sowie HFM Manuel Syrch das Modul Verwaltungsdienst in der Feuerweherschule in Tulln. Aus diesem Anlass wurden die Kameraden am 08.04.2023 befördert:

**FM Christoph Grassl** und **FM Thomas Grassl** wurden zum Löschmeister (LM), **HFM Manuel Syrch** zum Verwaltungsmeister befördert.

Wir wünschen den Kameraden viel Erfolg bei ihren neuen Aufgaben!

## NEUGESTALTUNG RADRASTPLATZ TRAUTMANNSDORF/LEITHA

Der Rastplatz beim Kleinwasserkraftwerk in Trautmannsdorf/Leitha wurde um eine historische Übersichtstafel zur Geschichte der Ortschaft erweitert.

Außerdem sind Kraftwerk, Rastplatz und Infotafeln dank neuer Wegweiser an der Leithastraße jetzt besser ausgeschildert.



## PHOTOVOLTAIKANLAGE FÜR DIE DORFDINOS STIXNEUSIEDL

Im Mai wurden die 40 Module der PV-Anlage mit 15,8 kW Peak am Dach der Stixer Dorfdinos in Betrieb genommen. Ab sofort produzieren die Dinos also ihren eigenen Strom aus Solarenergie.

Installiert wurde die Anlage von **Friedrich Gottwa** und seinem Team.



Vizebürgermeister Thomas Steurer, Friedrich Gottwa, Bürgermeister Johann Laa

## NEUGESTALTUNG DER ORTSEINFAHRT VON STIXNEUSIEDL ARBEITEN LAUFEN AUF HOCHTOUREN

Bericht & Foto: NÖ Straßendienst

Am 10. Mai 2023 hat Nationalrat Werner Herbert gemeinsam mit Abgeordneten zum NÖ Landtag Otto Auer (in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner), Bürgermeister Ing. Johann Laa und Bauabteilungsleiter DI Harald Kaufmann die Baustelle für die Neugestaltung der Ortseinfahrt von Stixneusiedl besucht.

### AUSGANGSSITUATION

Aufgrund der aufgetretenen Schäden entsprach die südliche Ortseinfahrt von Stixneusiedl im Zuge der L 2048 ab der Kreuzung mit der B 10 auf einer Länge von rund 300 m nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen, weshalb das Land NÖ gemeinsam mit der Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha eine Sanierung der L 2048 samt Errichtung eines kombinierten Geh- und Radweges beschlossen haben.

### AUSFÜHRUNG

Die Fahrbahn der Landesstraße L 2048 wird auf einer Länge von rund 300 m (von km 0,000 bis km 0,300) und einer Gesamtfläche von rund 1.500 m<sup>2</sup> erneuert. Im Zuge der Fahrbahnsanierung wird ein kombinierter Geh- und Radweg westlich der L 2048 errichtet, bestehende Parkstreifen sowie auch die Anrainerzufahrten werden umgestaltet bzw. neu errichtet und die Beleuchtung wird erneuert.



©NÖ STD Mühlbacher

Die Arbeiten für die Herstellung der Nebenanlagen haben vor Kurzem begonnen, werden von der Straßenmeisterei Bruck an der Leitha in Zusammenarbeit mit Bau- und Lieferfirmen aus der Region ausgeführt und mit den Fräs- und Asphaltarbeiten bis zum 30. August 2023 soweit abgeschlossen sein. Lediglich die Bodenmarkierung wird im Anschluss im September aufgebracht. Begleitend erfolgen auch die Arbeiten für die Verlegung der Einbauten durch die zuständigen Firmen.

Die Gesamtbaukosten für die Fahrbahnerneuerung und die Herstellung der Nebenanlagen samt Beleuchtung betragen rund € 720.000, wovon rund € 210.000 vom Land NÖ und rund € 510.000 von der Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha getragen werden.

In diesem Zuge wird von der Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha mit einem Investitionsvolumen von rund € 1,2 Mio. auch das über 60-jährige Wasserleitungsnetz inklusive der Hausanschlüsse und die Kanalisation in Gemeindegebiet erneuert bzw. saniert.

**Der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde Trautmannsdorf/Leitha ersuchen die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern um ihr Verständnis während den Bauarbeiten.**

Hermann Bily (Straßenmeisterei Bruck/L.), Thomas Steurer (Vizebgm. Trautmannsdorf/L.), LAbg. Otto Auer, Bürgermeister Ing. Johann Laa, Nationalrat Werner Herbert, DI Harald Kaufmann (Leiter der NÖ Straßenbauabteilung Tulln), Felix Böhm (Leiter der Straßenmeisterei Bruck/L.).

## REPOWERING WINDPARK TRAUTMANNSDORF ERNEUERUNG FERTIGGESTELLT

Bericht & Foto: ContourGlobal erneuerbare Energie Europa GmbH

Nach nunmehr 17 Jahren wurden die bestehenden acht Windkraftanlagen abgebaut und durch sechs leistungsfähigere, neue Windkraftanlagen ersetzt. Dieses "Repowering" bewirkte, dass sich nun weniger Anlagen im Windpark befinden, diese jedoch um das Doppelte mehr an Strom produzieren.

Nach 19-monatiger Bauzeit konnte das so genannte "Repowering" des Windparks Trautmannsdorf erfolgreich abgeschlossen werden. Die acht alten Windkraftanlagen wurden durch sechs leistungsstärkere Anlagen ersetzt. Zukünftig wird für ca. 23.000 Haushalte durch Windkraft Strom erzeugt werden.

Der Windpark liegt zur Gänze im Gemeindegebiet, nahe der Katastralgemeinde Stixneusiedl. Um die alten Windräder abtransportieren zu können, mussten zunächst die Zufahrtswege instandgesetzt und verbreitert werden. Die Altanlagen wurden sorgfältig abgebaut und an anderer Stelle wiedererrichtet.

Die Errichtung samt Nebenanlagen wurde bereits im Frühjahr 2023 fertiggestellt und anschließend die errichteten Logistikflächen wieder in den Ursprungszustand zurückversetzt.



© Matthias Mitterhauser

Errichter und Betreiber des Windparks ist die **ContourGlobal Windpark Trautmannsdorf GmbH**. Das Energieunternehmen betreibt in der Region Windparks in Deutsch Haslau, Scharndorf, Berg und Velm.

## ROSENDIEBSTAL IN TRAUTMANNSDORF/LEITHA

Wie Sie sehen, sehen Sie nichts... Auch bei unserem Außendienst-Team war die Verwunderung groß: Ende März wurden aus den Beeten beim oberen Tor in Trautmannsdorf/Leitha – scheinbar in einer "Nacht und Nebel Aktion" – sechs Rosenstöcke ausgerissen. Bereits Ende 2022 wurde in Gallbrunn ein Jungbaum "fein säuberlich" gekappt. Aktionen wie diese machen es unserem Außendienst-Team, die das ganze Jahr über bemüht sind, unsere Ortschaften zu begrünen und zu verschönern, leider nicht unbedingt leichter.

Bitte helfen Sie mit unsere Ortschaften lebenswert zu halten – Aktionen wie die oben genannten tragen allerdings keinesfalls dazu bei.



# MUSIKNACHMITTAG, FRÜHSCHOPPEN, MUSIKIRTAG & MARSCHMUSIKBEWERTUNG ORTS-MV GALLBRUNN

Bericht & Fotos: Orts-MV Gallbrunn

## MUSIKALISCHER NACHMITTAG

Zu einem musikalischen Nachmittag inklusive Instrumentenvorstellung lud der Orts-Musikverein Gallbrunn am 19.03.2023 alle Musikbegeisterten ins Musikheim ein. Im gemütlichen und familiären Rahmen zeigten die aktuellen Musikschülerinnen und -schüler des Musikvereins gemeinsam mit ein paar erfahrenen Musikantinnen und Musikanten des Orchesters ihr Können.

Auch die Kinder der musikalischen Früherziehung zeigten dem Publikum, wie viel Freude das gemeinsame Erleben von Musik machen kann.

Nach dem kleinen Konzert und den Solo-Darbietungen unserer jungen Talente, konnten alle Anwesenden einen genaueren Blick auf die Instrumente werfen und diese bei Interesse ausprobieren.

Blasmusik ist vieles, aber sicher nicht langweilig oder verstaubt. Und vor allem: Blasmusik kennt keine Altersgrenze. Keine andere Freizeitbeschäftigung lässt Generationen so zusammenrücken und gemeinsam an einer Sache arbeiten, wie die Blasmusik. Das haben unsere Nachwuchsmusikantinnen und -musikanten beim musikalischen Nachmittag eindrucksvoll bewiesen.



## FEUERWEHRFEST-FRÜHSCHOPPEN

Am Sonntag den 30. April konnten wir alt bewährt beim Feuerwehrfest in Gallbrunn in unsere Frühschoppen-saison starten. Bei großartiger Stimmung gaben wir nicht nur Altbekanntes zum Besten, sondern legten auch einige unserer neueren Stücke auf.

Ein Klassiker durfte jedoch auch nicht fehlen. Der Feuerwehr-Marsch, dirigiert nach alter Tradition von unserem Feuerwehrkommandanten Sascha Weiß.



Auch auf diesem Wege gratulieren wir der Freiwilligen Feuerwehr Gallbrunn zu ihrem 140-jährigen Bestehen.



## MUSIKIRTAG

Am Samstag, dem 13.05.2023 gründeten wir kurzerhand eine Spielgemeinschaft mit dem Musikverein Himberg, um beim 1. Musikirtag in Enzersdorf/Fischa aufzuspielen. Eingeladen hatte der Fischataler Musikverein anlässlich seines 60-jährigen Bestandsjubiläums.

Ihr Kapellmeister, **Alexander Gerzenberg**, dirigierte zur Eröffnung das Gemeinschaftskonzert. Der zünftige Dämmerchoppen unserer Spielgemeinschaft sorgte für eine großartige Stimmung im Zelt. Natürlich wurde auch noch bis weit in die Nacht gemeinsam gefeiert.



## MARSCHMUSIKBEWERTUNG

Am 17. Juni war es wieder soweit und es hieß "Im Schritt Marsch" bei der diesjährigen Marschmusikbewertung in Schwadorf. Die letzten Wochen haben wir intensiv für diesen Moment geprobt und wurden dafür mit 74,0 Punkten in der Wertungsstufe C belohnt.



# BEZIRKSVERSAMMLUNG, OSTERMESSE, ERSTKOMMUNION, KELLERGASSENFEST, BÖHMISCHER ABEND & FRONLEICHNAM MV SARASDORF

Bericht & Fotos: MV Sarasdorf

## BEZIRKSVERSAMMLUNG

Am 12. März 2023 fand in Schwadorf die Bezirksversammlung der BAG Bruck/Leitha statt. **Obmann Simon Trapl, Kapellmeister Herbert Riegler, Stabführer Karl Maranda** und **Jugendreferentin Kathrin Trapl** waren mit dabei und nutzten die Gelegenheit, sich mit ihren Kolleg\*innen aus dem gesamten Bezirk auszutauschen.

Außerdem wurde **Karl Maranda** im Zuge dessen das Stabführerleistungsabzeichen des NÖ Blasmusikverbands überreicht. Diese Auszeichnung wird verliehen, wenn man neben dem Bestehen einer theoretischen Prüfung zusätzlich bei 5 Marschmusikbewertungen innerhalb von 6 Jahren mindestens 92 Punkte in der Wertungsstufe E erreicht.

## OSTERMESSE

Am Ostersonntag, dem 09. April 2023, rückte bei nassem Wetter schließlich wieder der gesamte Musikverein aus, um in Sarasdorf die Auferstehungsfeier mitzugestalten.

Zuerst fand die Prozession zur Pfarrkirche statt, der Musikverein umrahmte anschließend die Heilige Messe und danach die Agape vor der Pfarrkirche.

## ERSTKOMMUNION

Um einiges wärmer ging es dann am 21. Mai 2023 bei der Erstkommunion in Sarasdorf weiter. Bei herrlichem Wetter wurden die Erstkommunikanten ganz traditionell vom Musikverein beim Pfarrhof empfangen und zur Pfarrkirche begleitet. Dort wurde zum Abschluss auch die Agape musikalisch umrahmt.

## STIXER KELLERGASSENFEST

Eine Woche später verschlug es den Musikverein in die Nachbarortschaft Stixneusiedl. Dort fand von 27. – 28. Mai 2023 das Kellergassenfest statt. Der Musikverein Sarasdorf zog am Samstag von Keller zu Keller und sorgte für Stimmung. Angenehme Temperaturen, gutes Essen, kühle Getränke und gute Musik machten den Frühsommerabend perfekt.

## BÖHMISCHER ABEND

Am 08. Juni 2023 folgte der traditionelle Böhmisches Abend des Musikvereins. Viele waren der Einladung gefolgt, um einen gemütlichen Abend mit vielen Schmankerln zu genießen – sowohl kulinarisch als auch musikalisch.

Auch die Jungmusiker\*innen aus Sarasdorf und Trautmannsdorf waren wieder mit dabei.

Auch heuer wurde dieser Anlass genutzt, um einige Ehrungen durchzuführen. **Michaela Faulhammer** erhielt die Ehrenmedaille in Bronze des NÖ Blasmusikverbands für ihre 15-jährige aktive Musikausübung.

Längst überfällig waren folgende Auszeichnungen: **Obmann Simon Trapl, Obmann-Stv. Markus Maurer, Kapellmeister Herbert Riegler** und **Kassierin Birgit Thier** erhielten alle das Ehrenzeichen des NÖ Blasmusikverbands für ihre langjährige Tätigkeit als Vereinsfunktionäre und ihre besonderen Verdienste für die NÖ Blasmusik.

Auch zwei Jungmusikerinnen durften sich über jeweils eine Auszeichnung freuen: **Magdalena Maurer** auf dem Flügelhorn und **Jana Kopp** auf der Querflöte bekamen das Leistungsabzeichen in Bronze überreicht.

## FRONLEICHNAM

Die Fronleichnamsprozession in Sarasdorf fand am Sonntag, 11. Juni 2023 statt. Der Musikverein begleitete dabei **Pfarrer Krzysztof Konwerski**, die Ministranten und die Bevölkerung musikalisch durch die Ortschaft.

Auch in nächster Zeit wird es nicht still rund um den Musikverein. Die nächsten großen Ausrückungen sind das traditionelle Kirtaganschlagen am 24. Juni im Ortsteil Aufeld und am 30. Juni und 1. Juli in Sarasdorf. Am 2. Juli findet schließlich das Patrozinium in der Pfarrkirche statt.



Johann Lippitsch, Karl Maranda



Ostermesse



Stixer Kellergassenfest



Böhmischer Abend



Markus Maurer, Simon Trapl, Michaela Faulhammer, Johann Lippitsch, Herbert Riegler



Bettina Trapl, Markus Maurer, Birgit Thier, Simon Trapl, Herbert Riegler, Johann Lippitsch



Markus Maurer, Simon Trapl, Magdalena Maurer, Jana Kopp, Kathrin Trapl, Johann Lippitsch, Herbert Riegler



Fronleichnam

# FRÜHLINGSKONZERT, EHRENPREIS & STADLKIRTAG TRACHTENKAPELLE TRAUTMANNSDORF

Bericht & Fotos: TK Trautmannsdorf

## FRÜHLINGSKONZERT

Unter dem Motto "So klingt's bei uns", lud die Trachtenkapelle Trautmannsdorf am 22. und 23. April zum Frühlingskonzert in die Mehrzweckhalle, die an beiden Tagen ausverkauft wurde.

So klingt's bei uns lautete der Titel einer Audiokassette, die 1993 unter der Leitung von **Hans Suchy** aufgenommen wurde. Die erste Hälfte des diesjährigen Frühlingskonzerts stand dementsprechend ganz im Zeichen des 2020 verstorbenen Ehrenkapellmeisters und seines musikalischen Vermächtnisses.

Unter der Leitung von **Bernhard Müller** nahm das Orchester sein Publikum mit auf eine musikalische Reise von traditionellen Marsch- und Walzerklängen, über die *African Symphony* von *Van McCoy*, bis hin zu imposanten Film-Soundtracks, wie *The Lady Caliph* und *The Ecstasy of Gold* von *Ennio Morricone*.

Das Konzert endete fulminant mit dem italienischen Protestlied *Bella Ciao* und dem Disco-Hit *Y.M.C.A.* als Zugabe. Ein selbstgedrehter Film nach Vorbild der Netflixserie *Haus des Geldes* und eine Tanzeinlage durften dabei nicht fehlen.

Am Samstag wurden zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Tätigkeit im Verein geehrt. Ganz besonders freuten sich **Andreas Maurer** und **Johann Schnitzer** über Ernennung zu Ehrenmitgliedern der Trachtenkapelle Trautmannsdorf, nach 65 Jahren gemeinsamen Musizierens.

Die Jungmusiker stellten ihr Talent am Sonntag unter Beweis und brachten mit ihrer Darbietung die Halle zum Beben.

Durch das Programm führte **Martina Wacker**.



TK-Obmann Hermann Ernst, Bürgermeister Johann Laa, Bürgermeister a.D. Andreas Maurer, Bezirksobmann der BAG Bruck/Leitha Johann Lippitsch, Kapellmeister Bernhard Müller



Martin Bielik, Paul Janßen, Francesca Bittner, Lisa Bäcker



## EHRENPREIS IN BRONZE

Für die erfolgreiche Teilnahme an Wertungsspielen (vor allem Konzertmusik- und Marschmusikbewertung) wurde der Trachtenkapelle Trautmannsdorf am 15. Juni von Landeshauptfrau **Johanna Mikl-Leitner** der Ehrenpreis in Bronze überreicht.

In einem Festakt im "Haus der Musik" in Grafenwörth würdigte die Landeshauptfrau das Ehrenamt der ca. 25.000 Blasmusikanten:innen in rund 500 Musikvereinen in Niederösterreich.

"Ein Fest ohne Blasmusik ist kein Fest", unterstrich sie das traditionsreiche Kulturgut Blasmusik.

Im Beisein von Landesobmann **Bernhard Thain** und Bürgermeister **Johann Laa** wurde der Preis an **Hermann Ernst**, Obmann der TK Trautmannsdorf, sowie Kapellmeister **Bernhard Müller** überreicht.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Kapellmeister Bernhard Müller, Obmann Hermann Ernst, Bürgermeister Johann Laa, Landesobmann Bernhard Thain

# Stadl-Kirtag

der Trachtenkapelle Trautmannsdorf

22.-23. Juli 2023 im Gemeindestadl

Samstag, 22. Juli Festbetrieb ab 18:00

18:30 - Kirtagmesse in der Pfarrkirche und anschließend - Dämmerchoppen mit der **Stadt- und Jugendkapelle HERZOGENBURG**

Freie Spende im Anschluss **PARTYNIGHT** mit Deejay **PLATTENDREHER**

Sonntag, 23. Juli Festbetrieb ab 10:30

- Frühschoppen mit der **Blaskapelle TIDIRIUM**

Freie Spende - anschließend **GROSSE TOMBOLA**

Saubere FESTE

f t i tktrautmannsdorf

[www.tk-trautmannsdorf.at](http://www.tk-trautmannsdorf.at)

Verantwortlich gemäß §9 NÖ Verordnungsprofil: Trachtenkapelle Trautmannsdorf, Obmann Hermann Ernst, 2454 Trautmannsdorf/Leitha, Hauptstraße 2, ZVR-Zahl: 179324389, Handelsregister: FN 2461300000

## NATURTAG, HOCHBEETE & THEATERBESUCH KINDERGARTEN SARASDORF

Text & Bilder: Kindergarten Sarasdorf

### NATURTAG

Heuer hat die Kindergartengruppe den Naturtag ins Leben gerufen: jeden Freitag und bei fast jedem Wetter gingen die Kinder mit Regina und Verena auf Tour. Dabei wurde die nähere Umgebung des Kindergartens erkundet und auch das Spielen kam nicht zu kurz. Natürlich braucht es nach langer Wanderung auch eine Stärkung, da darf die Jause nicht fehlen.



### HOCHBEETE

Im Garten wurden mehrere Hochbeete von den Kindern mit Erdbeer- und Gemüseplänzchen wie Paprika und Paradeiser bepflanzt. Die Kinder haben die Pflege der Pflanzen gewissenhaft und mit Freude übernommen, mit Schaufeln und Gießkannen ging es täglich zu den Beeten.

**Barbara Schwarz** vom Außendienst half im Vorfeld mit und bereitete den Boden fachgerecht vor, sodass eine reiche Ernte erwartet werden kann.

Danke an **Familie Faulhammer** für die Spende zweier zusätzlicher Hochbeete und **Familie Kritzinger** für den Transport der Beete.



### THEATERBESUCH

Ende Mai durften unsere älteren Kinder ins Stadttheater nach Bruck fahren. Gezeigt wurde dort das Stück "Der Regenbogenfisch". Mit dem Zug fahren war ganz schön aufregend – gut, dass auch zwei Mamis als Begleitpersonen dabei waren.

Nach dem Theaterstück gab es als Erfrischung ein Eis. Danke an **Frau Gerl-Strobl** und **Frau Schröttel** für die Unterstützung beim Ausflug.



## STAPELSTEINE & GEMÜSEPFLANZEN KINDERGARTEN TRAUTMANNSDORF/LEITHA

Text & Bilder: Kindergarten Trautmannsdorf

### STAPELSTEINE

Der Kindergarten Trautmannsdorf hat durch Elternspenden von Festen & Feiern, überreicht von den **Elternvertreterinnen**, neue pädagogisch wertvolle Stapelsteine bekommen.

Die Kinder hatten schon beim Ausprobieren viel Spaß. Wir sagen Danke!!!



### GEMÜSEPFLANZEN

Vielen Dank an **Familie Salawetz** für die Jungpflanzen und Samen! Dadurch konnten wir in unserem Garten Paradeiser, Gurken, Paprika, Erdäpfel, Erbsen und Kürbisse aussäen und einpflanzen.

Großen Dank auch der **Gemeinde Trautmannsdorf**, vor allem **Barbara Schwarz**, für die tolle Unterstützung bzw. Töpfe und Gartenzubehör.

Die Kindergartenkinder hatten große Freude am Einsetzen der Pflanzen.

Nun pflegen wir diese, beobachten ihr Wachstum und freuen uns auf die Ernte, bei der wir uns das Gemüse dann schmecken lassen werden.



# FUSSBALL & SCHULFEST VOLKSSCHULE TRAUTMANNSDORF/LEITHA

Text & Fotos: VS Trautmannsdorf/Leitha

## SUMSI ERIMA CUP 2023

Auch heuer nahm die Fußballmannschaft der Andreas Maurer Volksschule am SUMSI ERIMA Cup teil. Das Turnier wurde Ende April in Fischamend gespielt und unsere FußballerInnen aus den 3. und 4. Klassen wurden von ihren MitschülerInnen laut angefeuert.

**Lisa Schnitzer** und **Michael Horvath** trainierten die Mannschaft im Vorfeld auf dem Sportplatz in Sarasdorf und betreuten sie auch beim Turnier – herzlichen Dank!



*stehend:* Bürgermeister Johann Laa, Edith Bresich, Julia Tiefengraber, Fabian Krenn-Wallner, Daria Larionesi, Raphael Hillinger, Alexander Formanek, Tom Lendway, Michaela Schorn, Sonja Sailer

*sitzend:* Michael Horvath, Philip Cota-Toth, Benjamin Mörk, Samuel Scharl, Amelie Hauer, Lisa Schnitzer

*liegend:* Anton Vohs

## "SCHULE IST MEHR"

Was ist Schule? Rechnen, Schreiben, Lesen – oder doch mehr?

Zwei Schulkinder kommen neu ins Schulhaus und fragen nach, was es in dieser Schule alles zu lernen gibt. Immer mit dabei sind die zwei Schulgespenster. Diese beiden sind nicht zu sehen oder zu fassen und stecken hinter jedem Schabernack. Fehlen Hefte oder Bücher? Sind die Hausschuhe wieder fort? Bestimmt waren das die Schulgespenster.

Im Rahmen des Musicals spielten und sangen alle SchülerInnen zum Thema, was Schule eigentlich ist. Bewegung und gesunde Ernährung, Sprachen lernen,

Experimentieren, miteinander lachen, oftmals streiten und sich versöhnen, tanzen und miteinander feiern - all das ist Schule.

Die Aufführung fand in Kooperation mit der Musikschule Mannersdorf statt und die Lieder wurden live gespielt und gesungen. Das Fest war ein voller Erfolg und die zahlreichen Gäste waren restlos begeistert. Die Firma cwcreative aus Enzersdorf sorgte für perfekten Ton und Beleuchtung.

Nach der Veranstaltung lud der Elternverein der Schule zu einem reichhaltigen Buffet.



## BEI DEN DORFDINOS

Bericht & Fotos: Stixer Dorfdinos



Wir freuen uns über das schöne Wetter und genießen die Zeit in unserem neu gestalteten Garten!



## SOMMER, SONNE, LESEABENTEUER BÜCHEREI TRAUTMANNSDORF

Text: Saskia Paul  
Bilder: Bücherei Trautmannsdorf



Die Sommerferien stehen vor der Tür und es werden wieder Lesemeister:innen gesucht!

Bis 12. September können Kinder von 6-12 bei uns Mitmachkarten abholen und die eigene Meinung zu einem Buch aufschreiben oder ein Bild malen. Im Herbst werden aus ganz Niederösterreich 40 Gewinner:innen gezogen, auf die eine Reise zur Kunstmeile Krems und Sachpreise warten.

Natürlich gibt es bei uns Lesereise für jedes Alter und jeden Geschmack. Kommt vorbei und holt euch eure Urlaubslektüre — das Bibliotheksteam freut sich auf euch!



Geöffnet dienstags und freitags von 16:00-19:00 Uhr, Kupfergasse 1 — vis à vis dem Gemeindeamt

## SPIEL- UND SPORTUTENSILIEN SCHULISCHE NACHMITTAGSBETREUUNG



Rechtzeitig vor Beginn der Gartensaison, haben **Nicole Mörk** und **Angelika Büchl** vom Elternverein den Kindern der schulischen Nachmittagsbetreuung eine große Tasche voll mit Spiel- und Sportutensilien vorbeigebracht.

**Zdena Zsalacz** und ihr Team haben sich im Vorfeld bei der **Fa. Betzold** online einen Warenkorb mit tollen Bewegungsspielen zusammengestellt.

Die Kosten wurden vom Elternverein übernommen und dafür einen Teil der Einnahmen des Adventstandes am 15. Dezember 2022 verwendet.

Das Elternverein-Team wünscht euch viel Spaß mit den Hürden, Hula Hoop Reifen, Diabolos und all den anderen tollen Spielen!



## BESUCH DER 3. KLASSEN AM GEMEINDEAMT

Am 7. Juni besuchten die beiden 3. Klassen unserer Volksschule das Gemeindeamt.

Bürgermeister Johann Laa begrüßte die Kinder und Lehrerinnen in seinem Büro und führte sie durch alle Abteilungen, wo sie erfuhren, was dort genau passiert. Nach dieser kleinen Infotour ging es in den Sitzungssaal der Gemeinde, wo die wissbegierigen Kinder ihre Fragen an den Bürgermeister stellen konnten.

Neben "Wie funktioniert das, dass die Müllabfuhr zu jedem kommt?" über "Woher kommt eigentlich das Wasser in Trautmannsdorf?" oder "Was muss eine Familie machen, die in Trautmannsdorf wohnen will?" beantwortete Johann Laa auch ganz persönliche Fragen, wie z.B. "Wieso wolltest du Bürgermeister werden?", "Wie viele Kinder hast du eigentlich?" und "Wie alt bist du?".

Zum Abschluss lud der Bürgermeister die Schüler:innen noch auf Käse- und Wurstemmeln und Getränke ein.

**Vielen Dank für euren Besuch!**



## VOR – OPTIMIERUNGEN IM REGIONALBUSVERKEHR REGION RÖMERLAND CARNUNTUM

Quelle: VOR

Wir möchten Ihnen folgende Information der VOR (Verkehrsverbund Ost-Region Ges.m.b.H.) zu den Optimierungen im Regionalbusverkehr sowie die Änderungen für die Verbindung nach und von Wien bzw. Bruck/Leitha und jene für unsere Schülerinnen weitergeben.

Details finden Sie online auf der Webseite des VOR unter <https://www.vor.at/> sowie in der "VOR AnachB" App, die sie kostenlos herunterladen können.

Mit 1. Juli 2023 werden Fahrplanänderungen bei den VOR Regio Buslinien in der Region zwischen Ebreichsdorf, Schwechat, Bruck an der Leitha und Hainburg umgesetzt.

Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung wurden die bestehenden Regionalbuslinien in der Region „Römerland Carnuntum“ besser auf die Bedürfnisse der Fahrgäste abgestimmt. Besonderer Wert wurde auf die Erfordernisse von Schüler:innen und Berufspendler:innen gelegt. Neben massiven Verbesserungen im Stadtverkehr Schwechat gehören Taktverdichtungen, Ausweitungen von Betriebszeiten und Anpassungen im Schülerverkehr zu den Neuerungen. Die neuen Verbindungen sind bereits über die VOR Routenplaner unter [routenplaner.vor.at](https://www.vor.at/routenplaner) bzw. der VOR AnachB App abrufbar, wenn ein Abfahrtsdatum nach dem 1. Juli 2023 angegeben wird.

Mit den die aktuellen Umstellungen wird das im Jahr 2015 umfassend neu gestaltete Regionalsystem in der Region Römerland Carnuntum entsprechend den Mobilitätsbedürfnissen der Menschen weiterentwickelt. In die Fahrplanentwicklung sind Rückmeldungen von Schulen und Gemeinden genauso eingeflossen wie Feedback von Fahrgästen und Unternehmen in der Region. Mit 1. Juli 2023 profitieren die Fahrgäste von verbesserten Fahrplänen, einer optimierten Abstimmung der Buslinien untereinander sowie dem Bahnangebot. Insbesondere im Raum Schwechat wird ein deutliches Mehrangebot, welches großteils von der Stadt finanziert wird, geschaffen. Insgesamt werden in der Region „Römerland Carnuntum“ 3,7 Mio. Km pro Jahr an Regionalbusleistungen erbracht.

Neben den genannten Verbesserungen wird eine Reihe an einzelnen Detailänderungen im Fahrplangefüge

umgesetzt. Fahrgäste werden gebeten, vor Fahrtantritt ihre Verbindungen über [routenplaner.vor.at](https://www.vor.at/routenplaner) bzw. die VOR AnachB App zu prüfen. Dabei ist ein Abfahrtszeitpunkt nach dem 1. Juli 2023 einzugeben, für den Schülerverkehr ist für das kommende Schuljahr ein Datum ab 4. September 2023 relevant.



**Die wesentlichen Verbesserungen für Pendler:innen aus unseren Ortschaften**

**Linie 272** (Simmering - Schwadorf - Bruck/Leitha)

» durchgängiger 2-Studentakt täglich (bisher lückenhaft) mit zusätzlichen Verbindungen zu besonders nachgefragten Zeiten

» deutliche Ausweitung des Angebotes an Samstagen, Sonn- und Feiertag

**Zusatz-Angebot im neuen Schuljahr**

Im kommenden Schuljahr werden, auf Grund der starken Nachfrage, ab 4. September 2023 folgende "Früh-Verstärker" zusätzlich zum bereits bestehenden Angebot eingerichtet.

Diese Busse fahren den Bahnhof, die Mittelschulen und das Gymnasium in Bruck/Leitha an:

» **Linie 273** (Flughafen - Bruck/Leitha - Neusiedl/See) nach Bruck/Leitha (3 statt bisher 2 Busse in der Früh)

» **Linie 275** (Bruck/Leitha - Potzneusiedl - Hainburg/Donau) nach Bruck/Leitha (6 statt bisher 5 Busse in der Früh)

**Für Gallbrunn und Stixneusiedl wird von der Gemeinde eine Bedarfserhebung durchgeführt.**

# SMARTPHONEKURSE FÜR SENIOR:INNEN

Text & Fotos: Kurier Freizeit / Heinrich Hentschel

## MIT HEINRICH ZUM SMARTPHONEPROFI

Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr. Das ist das Motto unseres aktivsten Handy-Stammtischleiters Heinrich Hentschel. Nimmermüde zieht er durch die Lande, um interessierten Seniorinnen und Senioren Tipps und Tricks zur besseren Nutzung ihres Smartphones zu zeigen. Aber auch für Neueinsteiger ist er bestens mit Unterlagen gerüstet. Für den Fall, dass jemand noch kein Smartphone besitzt, hat er immer EMPORIA-Handys mit.

Seit dem Sommer 2021 hat er mehr als 30 Stammtische abgehalten.

Sein engster Wirkungskreis ist im Süden NÖs, wo er zu Hause ist. "Aber ich bin auch gerne bereit, in andere Regionen und Bezirke in NÖ zu fahren", so der nimmermüde Heinrich. Im Falle weiterer Anreisen bitten wir um eine vorherige Absprache wegen der Kilometerkosten. Zeitaufwand berechnet er nicht, getreu unserem Motto „Senioren helfen Senioren“.

Heinrich Hentschel passt die Schulungen und Stammtische genau an die Wünsche der Orts-, Teilbezirks- oder Bezirksgruppe an. Ein Kurs dauert ca. 2 Stunden. Es sollten nicht mehr als 10 Teilnehmer:innen sein, "sonst kann man nicht ausreichend auf die Wünsche und Bedürfnisse eingehen", so der erfahrene Schulungsleiter.

## Anmeldung zu Kursen

Ortsgruppen Obleute können direkt bei Herrn Hentschel einen Kurs ausmachen:

Ing. Heinrich Hentschel

0664 73962314

[heinrich.hentschel@aon.at](mailto:heinrich.hentschel@aon.at)



Smartphonekurs in Trautmannsdorf/L.



Schulungsprofi Heinrich Hentschel (links) beim Emporia Kurs in Katzelsdorf/L.



Bruck/Leitha, einer von über 30 Kursen mit Heinrich.

# NEUE RAD- UND WANDERKARTE CARNUNTUM-MARCHFELD

Bericht & Fotos: Tourismusbüro Carnuntum-Marchfeld  
Donau Niederösterreich Tourismus GmbH

Bewegung ist Leben – und nichts ist schöner, als sich aufs Rad zu schwingen oder die Wanderschuhe auszupacken und die Landschaft an sich vorbeiziehen zu lassen. Das abwechslungsreiche Netz an Rad- und Wandertouren in unserer Region hat für Bewegungshungrige, Ausflügler und Genießer gleichermaßen viel zu bieten!

Über 500 km ausgeschilderte Radrouten zwischen Wien und Bratislava stehen bereit. Von der Carnuntum-Schloss Hof-Bratislava Tour bis zur Nationalparktour Donau-Auen – wählen Sie Ihre Lieblingsroute!

Entdecken Sie auch die neue familienfreundliche Römer Tour! Sie wurde als RAD Erlebnisroute Niederösterreich ausgezeichnet und führt von Bruck an der Leitha in die Römerstadt Carnuntum und über die Weinorte Höflein und Göttlesbrunn wieder retour. Alle Radtouren sind gut markiert, verfügen über Rastplätze, Infotafeln und Erlebnispunkte und führen zu den Top-Ausflugzielen und Genussadressen der Region.



Auch beim Wandern und Spaziergehen lässt sich unsere schöne Region gemütlich und genussvoll erkunden! Auf den 5 Top-Rundwanderwegen der VIA. CARNUNTUM. tauschen Sie interessanten Geschichten und lernen Land & Leute kennen.

Unter dem Motto „Kleine Orte – große Geschichten“ lässt eine App sechs Ortsspaziergänge mit Hörgeschichten, Illustrationen und Fotos lebendig werden.

Bestellen Sie die neue Rad- und Wanderkarte unter [www.donau.com/prospekte](http://www.donau.com/prospekte)

oder direkt im Tourismusbüro Carnuntum-Marchfeld unter 02163/3555.

Alle Touren stehen auch online zum Download bereit. [www.donau.com/touren](http://www.donau.com/touren).



# VIA.CARNUNTUM. TOP-RUNDWANDERWEGE IM RÖMERLAND CARNUNTUM



Überraschende Ausblicke, interessante Einblicke und einzigartige Naturerlebnisse? Das bieten insgesamt acht perfekt beschilderte, gemütliche Wanderrunden für die ganze Familie.

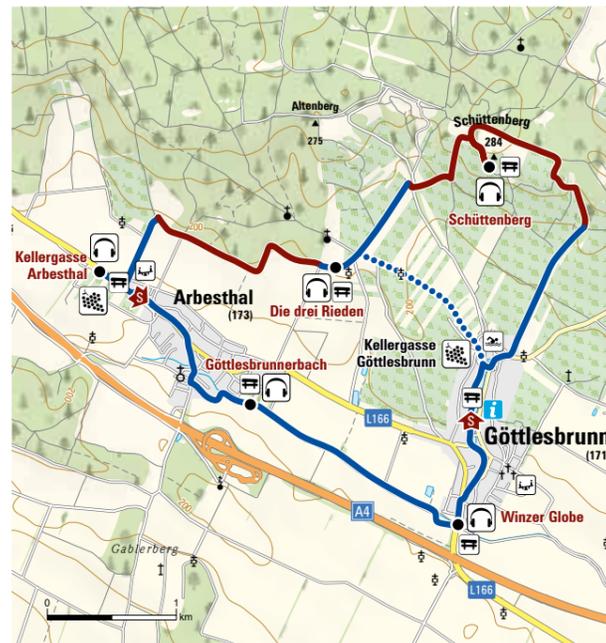
Mit der kostenlosen Handy-App können Sie an der Strecke kurzweiligen Geschichten über die Region lauschen. Laden Sie dazu den gewünschten Guide unter der App "Wanderwege Römerland Carnuntum" kostenlos auf Ihr Smartphone. Ein informativer Wanderfolder ist am Gemeindeamt erhältlich.



In dieser Ausgabe stellen wir zwei weitere Routen der VIA.VINUM. vor.

## WEINWANDERN – RUNDWEG GÖTTLESBRUNN-ARBESTHAL VIA.VINUM.

Quelle: Tourismusbüro Carnuntum-Marchfeld  
Donau Niederösterreich Tourismus GmbH

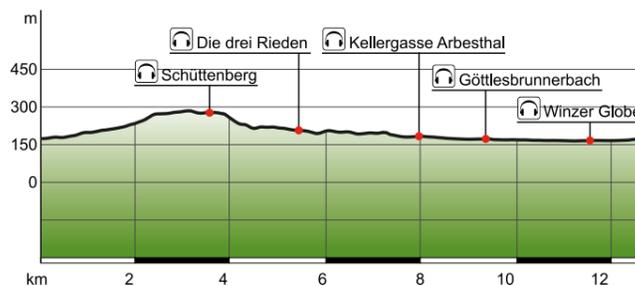


**Start:** Gemeindeamt Göttesbrunn  
oder Parkplatz Kellergasse Arbesthal  
**Länge:** 11,7 km  
**Dauer:** 3,25 h

Beim Streifzug durch die schönen Weingärten Carnuntums gibt es pittoreske Kellergassen und interessante Schautafeln zum Thema Wein zu entdecken. Bei den Hörstationen erfährt man spannende Details über die Göttesbrunner Weinrieden, die Arbesthaller Kellergasse und vieles mehr. Romantische Weinkeller und fabelhafte Aussichten belohnen die fleißigen Wein-Wanderer.

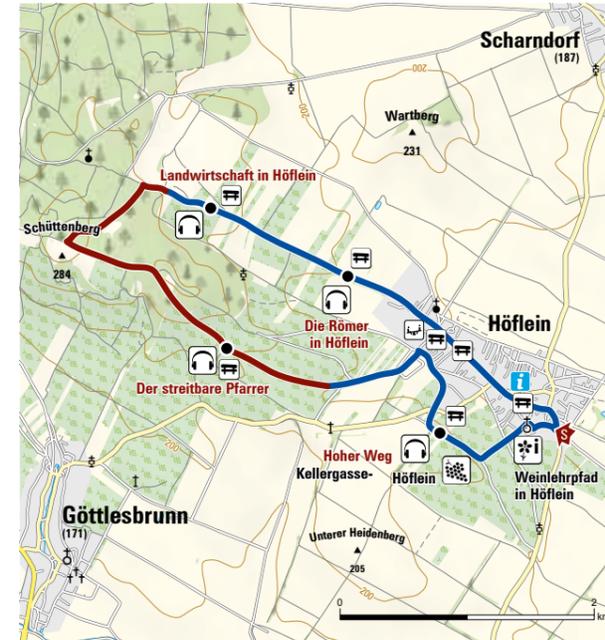
### Hör-Stationen an der Strecke:

- Schüttenberg
- Die drei Rieden
- Kellergasse Arbesthal
- Göttesbrunnerbach
- Winzer Globe



## WEINWANDERN – RUNDWEG HÖFLEIN VIA.VINUM.

Quelle: Tourismusbüro Carnuntum-Marchfeld  
Donau Niederösterreich Tourismus GmbH

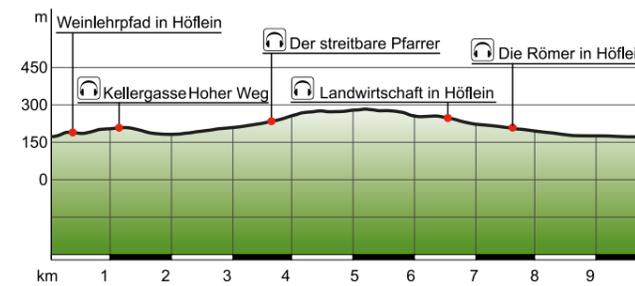


**Start:** Höflein, Am Limes  
**Länge:** 10 km  
**Dauer:** 2,75 h

Die Weinwandern-Etappe rund um Höflein führt in eine der schönsten Kellergassen der Region, den Hohen Weg, der einen herrlichen Panoramablick über den Ort und die umliegenden Weingärten bietet. Geschichten, wie die vom streitbaren Höfleiner Pfarrer, der sich mit der Herrschaft anlegte oder über die Bedeutung des kleinen Ortes Höflein für die Römer, machen die Tour zu einem abwechslungsreichen Vergnügen für Jung und Alt.

### Hör-Stationen an der Strecke:

- Kellergasse Hoher Weg
- Der streitbare Pfarrer
- Landwirtschaft in Höflein
- Die Römer in Höflein



© Donau Niederösterreich, Andreas Hofer



© Donau Niederösterreich, Steve Haider

## BEKÄMPFUNG VON GELSEN MITTELS BTI IM EIGENEN GARTEN

Quelle & Bilder: GEBL



### WISSENSWERTES ZU GELSEN

Prinzipiell muss man zwischen zwei Arten von Gelsen unterscheiden, bei deren Bekämpfung und Vermehrung es große Unterschiede gibt:

Die **Überschwemmungsmücke** legt ihre Eier in die feuchte Erde von Überschwemmungsgebieten und es kommt zur massenhaften Vermehrung bei Hochwasser. Diese Gelsen können pro Tag bis zu 10 km weit ziehen.

Die **Hausgelse** legt ihre Eier in stehende Gewässer wie Regentonnen, wassergefüllte Topfuntersetzer und ähnliches. Diese Gelsen treten also in unserem unmittelbaren Lebensumfeld auf und es kommt daher zu direkter Störung. Hausgelsen sind eher ortsfest, das heißt sie verbringen ihr gesamtes Leben in der Nähe der Brutstätte.

### TIPPS ZUR EINDÄMMUNG

- » Regentonnen abdecken, Untersetzer ausleeren
- » Schaffung biologisch lebendiger Wasserflächen, also z.B. Fische im Gartenteich
- » Bekämpfung der Larven mittels BTI



### BEKÄMPFUNG MIT BTI

In Teichen und Tümpeln werden die Larven von ihren natürlichen Feinden dezimiert, in den anderen Behältnissen können die Larven mittels des biologisch gewonnenen **VectoBac (BTI) Insektizids** abgetötet werden.

Das Mittel ist **völlig ungiftig**.

Daher kann das behandelte Wasser ohne Bedenken zum Blumengießen und laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) auch zur Behandlung von Trinkwasser verwendet werden.

Für den Eigenbedarf erhalten Sie dieses Mittel, als Pulver in Ampullen, **kostenlos am Gemeindeamt**.

In einer Ampulle befinden sich ca. 0,5 Gramm des Insektizids. Diese Dosis wird in ca. 0,5 L Wasser eingerührt und auf die befallenen Behälter aufgeteilt. Die Menge reicht für ca. 5 – 10 m<sup>2</sup> Wasseroberfläche aus, für ein Regenfass reicht also eine Messerspitze.

Da das Mittel nur im Wasser auf Gelsenlarven – nicht auf ausgewachsene Gelsen – wirkt, kann es nicht für Gebüsche verwendet werden.

Das Mittel ist ungefährlich und baut sich im Wasser sehr schnell wieder ab (einmal aufgelöst, behält es nur 1–2 Tage seine Wirkung), die Anwendung ist also nur sinnvoll, **wenn schon Larven sichtbar sind!**

Daher muss BIT mehrmals pro Saison (im Hochsommer wenn die Larven im warmen Wasser schnell wachsen, bis zu alle 1–2 Wochen) in die befallenen Gewässer eingebracht werden.

### GEBL - Gelsenbekämpfung in den Leithaaun

Kontakt: [www.gelsenbekaempfung-leithaaun.at](http://www.gelsenbekaempfung-leithaaun.at)  
[info@gelsenbekaempfung-leithaaun.at](mailto:info@gelsenbekaempfung-leithaaun.at)

Mag. Mark Hofstetter, 0676/7345660

Stadtgemeinde Mannersdorf

Hauptstraße 48, 2452 Mannersdorf

## RATTEN & KOMPOSTHAUFEN

Immer wieder erreichen uns Meldungen rund um Ratten aus allen Ortschaften. Oft sind falsch bestückte private Komposthaufen, die Ursache dafür, dass sich die Nager im Siedlungsgebiet wohlfühlen.

Um Ratten im Kompost loszuwerden, sollten Sie  
» **den Komposthaufen häufig umgraben,**  
» **keine Essensreste entsorgen,**  
» **Rattenfallen aufstellen und**  
» **den Komposter z.B. mit einem Gitterrost sichern.**

**Bei starkem Befall wenden Sie sich bitte direkt an einen Profi.**

Die Gemeinde arbeitet im Bereich Schädlingsbekämpfung eng mit der Firma Newertal Wühlmaus GmbH aus Bruck/Leitha zusammen:

**Newertal Wühlmaus GmbH**

**Lagerstraße 3, 2460 Bruck an der Leitha**

**E-Mail: [office@wuehlmaus.at](mailto:office@wuehlmaus.at) / Tel: +43 2162 64343**

Zögern Sie nicht, sich bei Rattensichtungen oder Befall Ihrer Liegenschaft an eine Fachfirma zu wenden! Denn Ratten sind, auf Grund ihrer Lebensweise, auch Überträger einer Vielzahl von Keimen. Sie können Krankheiten wie zum Beispiel Leptospirose, Typhus, Tuberkulose, Salmonellose, Hepatitis und Borreliose verursachen.

**Hinweis:** Die Kosten für Schädlingsbekämpfung auf Privatliegenschaften werden nicht von der Gemeinde übernommen!



Bild von Wolfgang Vogt auf Pixabay

## ILLEGALE SPERRMÜLLENTSORGUNG

Ein aufmerksamer Bürger hat bei einem Spaziergang nahe des Rübenplatzes in Trautmannsdorf/Leitha illegal entsorgte Autoreifen entdeckt und uns dies samt Foto gemeldet.

Schade, dass wir in Zeiten, in denen jede und jeder von uns so gut als möglich auf unsere Natur Acht geben sollte, in fast jeder Ausgabe über solche Entsorgungen in unserer Natur berichten müssen.

Wir möchten erneut darauf hinweisen, dass das **Wertstoffsammelzentrum** Enzersdorf/Trautmannsdorf 4x wöchentlich geöffnet ist und hier die meisten Alt- und Problemstoffe **kostenlos** entsorgt werden können. Alle Informationen finden Sie auf der Webseite des GABL (Gemeindeverband für Abfallbehandlung Bezirk Bruck/Leitha) <https://bruck.umweltverbaende.at> im Menüpunkt *Entsorgung*.



Im Namen der Marktgemeinde  
Trautmannsdorf an der Leitha  
wünschen wir Ihnen  
einen erholsamen Sommer!

Ihr Bürgermeister  
Johann Laa



Ihr Vizebürgermeister  
Thomas Steurer



Ihr Ortsvorsteher der KG Sarasdorf  
Markus Maurer



Ihr Ortsvorsteher der KG Gallbrunn  
Josef Reiser



IMPRESSUM:

Medieninhaber, Layout und Herausgeber: Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha, Kupfergasse 1, 2454 Trautmannsdorf/Leitha  
Inhalt: Bürgermeister Ing. Johann Laa | T: 02169 / 2246 | E: sekretariat@trautmannsdorf.at | www.trautmannsdorf-leitha.gv.at  
Druck: Ecker GmbH, Neufelderg. 24, 2463 Stixneusiedl | T: 0676 / 93 40 654 | E: stix@druckundso.at | www.druckundso.at

Diese Ausgabe wurde gedruckt auf "VIVUS 89" aus 100 % Altpapier mit Blauem Engel, klimaneutral produziert, FSC® recycled credit.